Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1917 Mr. 587

littwoch nas hr Berjamnt

für Unhalt und Chüringen.

Abend: Ausgabe

narigegebühren für die fechgespaltene Koloneiseils oder deren Roum 50 Gennis Rellamen am Soluir des redationeilen Zeild die Solie 100 Fennis, Ledgenannahme dei der Veldelisteiler im Holfe (Solie) und der alle befannten Universitätie Expeditionen. Vollekeflonto: Leipig Rr. 2015;

iistielle in Halle (Saale): Leivsiger Straße Ar. 61.162. uf 7901 (während der Geispätistunden). Nach Geichälts-uß: Schrifteitung 5610, Geichälistelle 5608 und 5609 Hauvlichriftleiter: Dr. H. Simon, Halle

Sonnabend, 20. Oktober 1917

Geidäfisftelle in Berlin und Berliner Schriftleitung Bernburger Straße 30. — Fernrui Amt Aurfürft Kr. Drud und Berlag von **Otto Thiele.** Halle (Saale

Mehr als 12½ Milliarden 7. Kriegsanleihe

Berlin, 20. Oktober. Das Ergebnis der fiebenten Kriegsanleihe beträgt nach den bis jest vorliegenden Meldungen one die zum Umtausch angemeldeten alten Kriegsanleihen

12 Milliarden 432 Millionen Mark

Kleine Teilanzeigen, sowie ein Teil der Seldzeichnungen, für welche die Zeichnungsfrift erft am 20. November wäuft, stehen noch aus, sodaß das Endergebnis 12½ Milliarden überschreiten wird. Insgesamt sind also im kitten Kriegsjahre 1917 mehr als 25½ Milliarden Mark vom deutschen Dolke aufgebracht worden, also über vier Milliarden mehr als 1915 und 1916.

Dieser in der Weltge cichte bisher unerhörte wirtschaftliche und sinanzielle Kraftbeweis ist die beste Antwort, die das deutsche polk auf die Wilsonnote und auf die von seinen Gegnern ihren Völkern vorgetäuschen Hoffnungen auf einen wirtschaftsche Tolkannenbruch Deutschlands geben konnte.

Der englische Pangerhreuger "Drake" perfenkt

Rene große 11-Bootsbente

Rene große Il-Bootsbente
Berlin, 19. Ottober. (Imitich) 1. Eines unfere interfechoet, Kommandont Kapitanleutnant Rohrbed am 2. Oftober nördlich Fland ben englischen ingerfreuger "Prafe" (14300 Jonnen Wasser-denung durch Torebooldigut versenten Englischen ischen Das an menerdenings 16 000 B.-A.-T. benbelsschiffts namm verfent. Unter den vernichteten Schiffen sind fich der betwoffinete englische Dampfer "Drafe" in Rockenladung, ferner die französsische von Mel-vurne nach Vorten unter der versenten Schiffen Kenitan Kenilly" mit 3080 Jonnen Getreide von Mel-vurne nach Vorten unter die französsische Richarbichen Kich-nter, Un von Berublicaine", "Deng Keannes", Liberté", "Mend ple", "Freeres", von denen die leg-nder bewassenten.

Die Sicherftellung unferer Ernahrung

Die Sicherstellung unsere Ernährung
Berlin, 19. Och I In dem derfacter Kaatshausdaltssidiuß des Olfgeordneichnauses hat heute der Staatssmmifsar sür Bolksernacht beine der Staatssmmifsar sür Bolksernacht beine der Staatssmmifsar sür Bolksernacht uns gesprochen
du a. eigenebes ausgeführt:
Rach ungünftigerer Gestaltung der ersten Sahresbälfte habe
4 neue Blirtschaftsjäne Er leich terun gen gerbacht. Durch
18 feinderund habe die Reichsgereibestelle die Me Uranten wieder
18 de nur Kritschaftsjäne Er leich terun gen gerbacht. Durch
18 fein der in de Reichsgereibestelle die Me Uranten
18 mäßige Erstellung der kortestelle der Me Er at18 itzeld der eine Er Ernährung bilden. Die Brot18 eine Vitzelern te anzusehen. Da die rechtzeitige
18 geschaftige Erstellung der Norriste durch die neue Reichs18 indexodung ermstlich werde, sonne die Hoffen vorden, boß un iere Brot18 gan n. e. Is der Art die Ernährung uns ge18 den vorden, boß un iere Brot18 februar mit Brilföstatossellen, dere de Bedarsgemeinden
18 min Kropen und Wossen ernährungen, daß durch
18 min Kropen der Stehen iere, die Kropen
18 min Krop

Der Bericht des Großen hauptquartiers

Großes Sanptquartier, 20. Oftober. Weftlicher Kriegsichauplak

ceresgruppe Aronpring Rupprecht Pet rengruppe Ntonpring nupprecht Bei ungünftigen Beobachtungsbebingungen blieb ber Fenersenupf in Flandern geringer als an den Bortagen; mit eingelnen ubsischitten gwischen houthousster Bald und Deule war er geitweilig start. Ertundungsgefechte pielten sich an mehreren Stellen, auch im Artois und vördlich von St. Quentin, mit für uns günstigem Ersolg ab.

für uns günstigem Ersolg ab. Herr Aron pring Deurschaft and in ordöftlich von Soifsons dauert an. In nur nachts vorübergehend nachlassender Seftigleit bestämpiten sich die dort zusammengezogenen Artilleriemengen mit änsertter Araft. Anhaltendes Massender zwieden zwieden Augustlon und brade in ein Trichterfeld verwandelt. Ginzelne Borftoge frangösische Ausstellering der Aussellering verwendelt. Ginzelne Borftoge frangösische Ausstellering verwendelt. Ginzelne Borftoge frangösische Aussellering verwendelt. Seinzelne Borftoge frangösische Aussellering verwendelt. Lestlich der Maas schwoll die Fenerätigkeit gestern nachmittag an.
Mehrere eigene Unternehmungen brachten uns Gesangene ein.

Defflicher Kriegsichauplag

Defflicher Kriegsschauplaß
Wir haben auch auf ber Anfel Dags Truppen
gelandet, wo schon bor einigen Tagen Landungsabteilungen ber Marine zur Sicherung ber beabsichtingen
Nussacheiten Fuh geschich tatten.
Die dort eingeleiteten Operationen verlaufen
plangemäß.
Bon der Oftsecküfte bis zum Schwarzen
Mearchonischen Schwarzen
Mearchonische Kront
Am Bestuster bes Ochriba-Sees wurden angreisende iranzössiche Sompagnica zurügseworfen.
Bei Monastir, im Cernabogen und am Dobropolje lebte das Feuer auf.

Der Erfte Beneralquarfiermeiffer Qubenborff.

Alang au bringen; das werde naturgemäß seine Wirfung auf die Fleischversorgung und auf die Gewinnung von Mild und Pett aufern. Erstere lasse fich abgeleben von dem Ausfall an Schouenfeltich, och nicht mit lächerbeit überschen. Benden der Größung der Wellen und Frechtessbung fein Nerfereitung. In eine Auftende Erginung der Milde und Frechtessbung fein Nerfereitung. In und Pflaumen erworte die Reichstelle für Obt und Genach wird der die batte der Großen der Gr

Unfer neuer Milliardenfieg

Bu ben glangenden militarifden Erfolgen, die wir an allen Fronten und gang besonders gegen Rugland gu berzeichnen haben, hat sich mit dem so außerordentlich günstigen Ergebnis der siebenten Kriegsanleihe ein neuer, gat nicht hoch genug anzuschlagender, entscheidender Sieg gesellt, an bem das deutiche Rolf in feiner Gesamtheit vollen Anteil Die rund 60 Milliarden ber bisherigen feche Rriegs. anleihen find durch die fiebente um

mehr als 121/2 Milliarben

Damit haben wir für Freund und Reind wieder den über zeugendsten Beweis erbracht, daß wir auch auf finanzwirt-schaftlichem Gebiete unbesiegbar sind. Längst geht das veraweiselte Hoffen unserer uns militärisch unterlegenen Gegner dahin, daß unser bevorstehender wirtschaftlicher Zufammenbruch ihnen jum Endfiege verhelfen muffe. folden leeren und eitlen Prophezeiungen suchen die Machthaber des Vielberbandes ihre Bölker aur weiteren Kriegs-führung anguspornen und zu verleiten. Sie haben jetzt wieder einen schweren Fehlschlag erlitten und müssen nach neuen Kriegsbegeisterungsmittelchen suchen. Sindenburgs Worte "Das deutsche Bolk wird seine Gegner nicht nur mit bem Schwerte, fondern auch mit dem Gelde fchlagen", haben wiederum ihre bollfte Bestätigung erfahren. Als schönftes Geburtstagsgeschenk hatte sich der Nationalheros unseres Bolkes Zeichnungen auf die siedente Kriegsanleihe gewünscht. Run, das deutsche Bolf in all seinen Schichten hat diesen Geburtstagswunsch in reichstem Maße erfüllt. Nicht nur daheim, sondern auch draußen vor dem Feinde find die vielen Willionen aufgebracht worden, die uns den jüngsten Williardensieg beschert haben. Allen gebefreudigen Zeich-nern gebührt der aufrichtigste Dank des schwer um Bestand und Bufunft ringenden Baterlandes.

Bum Rriegführen gebort Gelb und immer wieber Gelb. das weiß heute jedes Kind und darum haben sich auch diesmal wieder alle Sande geöffnet, um dieses wichtigste Kampf-mittel zur Berfügung au stellen. Aus eigener Kraft hat das deutsche Bolf die vielen Williarden sier diesen furchbaren Beltstrieg aufgebracht, während unsere Feinde bis über die Ohren in Schulden siehen und ungeheure Insein aufzubringen baben. Der gebiumsichtige Geldgeber Amerikansche Geldgeber Geldgeber Amerikansche Geldgeber Amerikansche Geldgeber Amerikansche Geldgeber Amerikansche Geldgeber Amerikansche Geldgeber Ge weiß seinen Vorteil nur allaugut zu wahren und kennt in Geldsachen keine Rücksichtnahme. Das stolze, einst so un-Selolagen teine Audiginahme. Das tolge, einst jo un-ermeßlich reiche England muß sich mit der Schmach ab-finden, Amerika zu den beschämendsten Bedingungen ver-pflichtet zu sein. Das problerische englische Wort von den letten silbernen Rugeln, die den Krieg entscheiden werden, wird recht behalten. Nur fragt es sich wo sie rollen werden. Bei England gang gewiß nicht.

Unfere unerschütterliche Siegeszuversicht bat eine neue, recht bedeutsame und wirkungsvolle Kräftigung ersahren. Deffen wollen wir uns bon gangem Herzen freuen. Einmal muß der Tag fommen, der uns den Lohn für all die na losen Opfer an Gut und Blut bringt. Daß dieser immer näher beranrückt. dassit jorgen unsere unsiber Daß diefer Lag Tiche, fiber febes Rob erhabene Behrmacht gu Baffer und an Lande und ber burd nichts ju beugende Opferfinn des deutfchen Bolfes. Bir find geruftet gu neuen Großtaten. Auf in ben Rampf, gittere du schandliches England mit beiner berblendeten Gefolgichaft einer ganzen Welt. Das deutsche Bolf hat feinem Siegeswillen ben untrüglichften Musbrud verliehen. Bei uns ift die Rraft, bei uns berricht die Tat.

Die Sozialbemofratie und bie Rriegefredite

Tie Sozialdemotratie und die Kriegstredite
Andershas Tape lang dat man auf dem sozialdemotratischen Barcilog in Würzung über die Freqoe deckatiert, do die Kraition Barcilog in Würzung über die Freqoe deckatiert, do die Kraition Geschemann auch besteinten des Freqoe deckatiert, do die Kraition Geschemann auch des in die Kreitigen Kraition der Scheiden der Kraition der Scheiden der

indem sie "die Berinthortung sitt alle Kolgen, die sie die Bebernung ber Bergögerung der Demokratischen Krugsstaltung ergeben sonnen", ablecht.

In einer gangen Reise von Abeben, die in Würzigdung gehalten vonden. Inm die Berloppelung der Bedolffung der Kriegstredit mit den parteipolitischen Foderungen in dienes sie siegestredit mit den Protectungen in dienes siegestredit auch der Rechtenung der Steinung machte ich auch der Rechtenung berteil, die der Rechtenung machte ich auch der Rechtenung berteil, die der Rechtenung machte ich auch der Rechtenung berteil der Aber Abendung in der angenommenne Entlichtenung neuen des silvenende Italit der angelübermofordie einen "Seuf, der jenen, die es nach führen, das den genagen Berlauf der Dehalte moche man in der Wöschnung des Antrages Joch steinenbegge ienen Beneis der der Antrage Abendung der Behalte moche man in der Wöschnung der Antrages Joch steinen Beneis der der Antrage Abendung der Steine Beneis der der Antrage steinen Beneis der Gentalt der Antrages Steine Beneis der Gentalt der Bestehe der Steine Beneis der Gentalt der

garmfgenen in ber frangofifden Rammer

Karmigenen in der frangölichen Kammer Bern, 19. Oftwoer. Owner Blätter melben aus Baris: Die aft rige Ramm er ist un ap veitief febr in er ubig. De 8ch an el macht Mittellung wan der Interediation Midberes diere bie allgemeine Bolitt der Reinerung, Miniter hat die meine die Berten bei Regierung, bie Erdretung der Jereselbation fonne erit Breitag lattifinden, wosgenen sablieride Deputierte lebatt Eritage in bei dan Mid die der die Berten ab eine Berten bei Be

undfisseren. Brogreß de Unon" melbet, baß es bei der Geheimsbung der er an bestigen Zusammenkößen zwischen eine Abgerobneten, namentlich aber zwischen siebe und na gesommen set. Die Westpaal ber Mogerobneten halte unmöglich, daß Riedet Minister des Neußern

bleibe, Der Minifter für Lebensmittelverforgung Long bat in ber Rammer einen Gefehantrag auf Gewährung eines Aufaftebites von 845 Millionen Franks eingebracht, um ben Anfauf bon Getreibe, Mehl und fonstigen notwendigen Lebensmitteln gu ermöglichen.

Uns bem englifden Unterhaus

And dem englischen Unterhaus Astrophysics, and des eines eine Gabe eines eines

Reine Friedeneverhandlungen

Der Raifer in Ronftantinobel

Der Kaifer in Konstantinovel
Konstantinovel, 18. Oct. Weidung der Agentur Willi.
Borgestern empting der Ka i ser vor dem Empfang der beitischen Kolonie in der Ka i ser vor dem Empfang der beitischen Kolonie in der Daufen Boltstat die Witglieder des Zenten von A. die ihm durch Frau Gräffen Bernstorff vorgestellt murden. Der Kaiser war außerordentlisch befreidigt von diese Unterredung und bezeugte den Damen sein größtes Wolswollen. Der Kaiser war außerordentlisch befreidigt don keinen feiner auf die Konstination in der Kaiser von der Kaiser von der die Kaiser von der Kaiser von der die Kaiser von der die Kaiser von der Kaiser von der die Kaiser von der die Kaiser von der die Kaiser von der Kaiser von der die Kaiser von der die Kaiser von der die Kaiser von der Kaiser von der die Kaiser von der Verlage von

Das bahrifche Staatsminifterium gegen ble Wietsfteigerungen

Rein Bruch mit Argentinien

Berlin, 20. Oftober. Der "B. 3." gutolige melbet bie Loudonte "Morning Boit" aus Burns Mires, bos argentinische Ministerium habe ben Antrag bes Genats auf idem biplomatischen Beziehungen mit Bentichland abgelehnt.

Defterreichifder Schlachtbericht

Bien, 19. Oft. Aus bem Kriegspreffequarti

wien, 19. Dit. Aus bem Kriegspresssesserter wirb geneiden.

3 talianischer Rriegsfcaublag.

Die Feuerfätigfeit ber italienischen Artillerie gegen unsere Stellungen an ber I sonspfron it war gestern wiederholt eine lebbatte.

Die Soobsa-Battetten bombarbierten Schloft Miram are, richteten aber bieh geringschienen Ichoen im Parte an.

In ben Karnischen Alben brangen eigene Sturmpstrouilen im Pladen - Wosch alt in die feinlichen Tetellungen ein, stügten bem Reinde schwere, blutten Tetellungen ein, stügten von Aben und wein an Diedagenen in Suboft Lies von und unternemmene Fationilkenangtisse breicht Weschlichungenweise und sentliges Ariegsgerdi an Beute ein.

Belden Gegebistätigtett weschlich des Waltschaft des Schleichen und Selecken und sentlige Striegsgerdian Beute ein.

Bur Ginnahme bon Defel Ruffifder Abmiralftabsbericht vom 18. Oftober

Die Unruhen in Befarabien

Andersdam, 19. Dit. Nach einem biefigen Blatte meldet die "Zimes" aus Obelia über die Unruben in Behara die en Zimes" aus Obelia über die Unruben in Behara die en Zimes" aus Obelia über die Unruben das ist die Viederlagen Namentlich auf Trasbol. Sier wurde die Viederlage von Spirituofen in Brand gestect, und die Alammen kaben die benachbarten Säufer ergriffen. Es som au Zusam menstößen zwischen den Austrüber und den Truppen. Unter der städlichen Bevöllerung berricht Kungersnot. Abeitlungen von Watrofen mit Walchinnenewehren und berittene Arklierte die iggenannte rote (karde) ind nach Bender geschickt worden, two die Kuse wiederbergestellt ist.

Die Ratten beißen wieder

Die Ratten beißen wieder

Wem fiele angelichts der neuen Aussimeliaten der den, das fiele angelichts der nicht josof der den, das fiele Aussiche des Krieges aus berugtenem englischen Aussichellen filt, am Mend des Angels aus berugtenem englischen Munichtellen filt, am Mend der Angels der Kriegestlätung merd deutschaft der eine Angelschaften der Angelschaften der Angelschaften der Angelschaften der Angelschaften der Angelschaften der Angelschaften englischen Mannes, desse Arten ab den Munde eine Angelschaften englischen Mannes, desse Arten des Angelschaften englischen Angelschaften Konten in die kein Angelschaften englischen Mannes, desse Angelschaften der Angelschaften der Angelschaften Angelschaften der Angelschaften der

Berfor

autocitici unden un instituti unden un instituti unden un instituti unden un instituti unden unden under und

Ser de seilen au Berlauf giltigen de Räufer Betilaufer Betilaute merlen. Sinöhrun den 29.

bon 2—4 Creen Bez Kummern bei abzuge

Fortfe

ringenitra für diejeni Kamen ein faben, ann id 2 Uhr

8 2 Uhr
elde ihre
elden abg
haer S
n bie Ho
meht in
den Bert
ommiffior
idelung
indiauna

Die A nich für nf ben M nerfurt a bis 3 U

altungen, aben, Di-tie Abholur

Für H Heilmit

lächere Waffengang ausgebragen werden samt als am Esperinfie det noch kroft und Heit au eigenem, serhälendigen, wie
sigioien Unternehmungen.

Was in der Offige gesta den noch de gesticht ist der bei ber bechmischen Briteria
bei der bei ber die geste der gesta den der gegenen Krustosis
der die Katten beifen. And Oeseld de gegenden Krustosis
der die Krustosische Anderschaft der gegenen der Krustosische
Krustosische Anderschaft der Gestalte der gegenen der Anderschaft
bei Bestell am Architekten der gestalte der gegenen der Gestalte
bei Krustosische der Gestalte der gestalte der gestalte
krustosische der Gestalte der gestalte der gestalte
krustosische der Gestalte der gestalte
krustosische der gestalte der gestalte
krustosische
krustosische der gestalte
krustosische
krustosisch

Grundung einer beutich-nationalen Partei in Defterreich

Bien, 19. Oft. Die Mitglieder der Deutschöflichg Bereinigung baben beichlossen, zur Bertretung der Intersia des deutschen Bolfes auf allen Gehieten des staatlichen wild volltichen Lebens in Desterreich eine deutsich - natio-nale Partei zu grinden. Wit der vorsäufigen pola mentarischen Bertretung der Kartei unveden die Bhogeordes ten Dobernig, Dr. Erler und Dr. Spluester is traut.

Der Buftanb Rouig Rouftantine febr ernft

Berlin, 20. Oft. Der Justand König Konstantins von Griechenland, der sich in Burich in der Rlinif des Professe Cauerbruch befindet und sich eine Operation unterzogen hat, ist dem "L. N." aufolge sehr ern ft.

Die Ergiehung auf ber Strafe

The Erziehung auf der Straße

An Deulschend glist es genug gebildrie Lente, die en der Straße für Anstend, Necht und Ordnung eintreden, fieden sie des ein der Kegel in eine unmengendem Logoe, soh in Etretsfällen die Schubiente unterflühen. Leider fehrt die Assert in der Kegel in eine unmengendem Logoe, soh in Etretsfällen die Schubiente unterflühen. Leider fehrt der Grenochisenen nicht stellen des Khichtstrugftein eines Logoe, soh in Etretsfällen die Schubiente unterflühen. Leider der Grenochisenen nicht stellen des Khichtstrugftein eines Schotzellen genag anders kleiden, ober in hie felte kleinen der der die eine Anstenden Lindsche mod in imm man im großen gein der die eine Leider Leider Leider Leider von der Schubienen eines Schrentriede Schellung ge g en die ersche Solziel. Im unterflichen in der die ein in gesten dem die eine Leider Leider

Die Bedeutung der Cuftftreitkräfte

Bon Bauptmann b. 2. 3 chn.

90

nfeld.

1 Un ber Front

An Der Front

Sie man es bon allens ber bei allen Arlegen genochnt mar, nach ein Meter als ertei über bie Grenze, um bem Reithe Geleinmis feines Muhmaridens den ihr der die Greinmis feines Muhmaridens und bei Bergen mit ihnen in beftigen mit genemen Production der in der der die ertei bie Piege mit ihnen in beftigen mit ben bei branen bei Bieger mit ihnen in beftigen mit einen, den bei branen bei Bieger mit ihnen in beftigen mit einen, den bei ber die Hillerung für den Bonmarich auf Lüttlich flogen in Biegerich beiten, und is der Muhmariden ber Bontonerlich auf Lüttlich flogen in Biegerich beiten, und is der den Biegerich beiten, und is der den Berteile der Grenz den Bedgeren hiret. Mährend sonsen in der Burliften der Burliften der Bertieben und Steinbedung der Betieben und Bertieben, des Aben der Bertieben und Bertieben der Bertieben und Bertieben der Bertieben und Bertieben der Bertieben der Bertieben und Bertieben der Bertieben der Bertieben der Bertieben und Bertieben der Berti

gur verbikoden. Der Admirfilleges much dem Rameraties Ke Freibeit ichaffen, seinen galdeeidem Obliegenheiten nachgus fommen und voels der Verte, deren Dilegenheiten nachgus kannen und voels der Verte, dere Dilegenheiten nach voor der vielen. Kalb märe ühr die Auftberrichaft entressen, dien durche die Kilbert eher Wospholme de Keinel gegenüberseisen, dien durche die Artillerie ins Blaue die einen die gegenüberseisen, dies Auftrateite dem Reichinengewehr und der Komels des fruhlichen Kliegers außeseigt, und ungehindert wirde die Kritllerie des Keindes in Gemeinsche mit iehem Vondergesichaderen diener die vordere Lime einen Gürtel der Kermöftung segen, durch den felm Nachdude an Bespfequung Munifien und Keiener vorre-kracht werden der der Verteilung der der Verteilung wäre des Loos des herres. Dem Auftheberricher aler fällt im Kög au, wie er vollfandiger und vernichtender die Auftrag au, wie er vollfandiger und vernichtender der der unt

II. Sinter der Front

Sinter der Front

Anter Direct und Tüderlichtunken in der Jug mit dem
Ersehtensport aus der Holle des Heimelbahnsfords gegel. und
glat derlief eine Hocht indiene der erlien wei Lege. Derin
for der Bereit eine Kocht nachen der erlien mei Lege. Derin
han ist der Verlieften der erfügt mehr den Grindhan der Sie Errede ist nich keil der erfügt mehr den Grindhan der Verliegen der Geschale. Ist war gelangt moch noch
ein feindliche Heren Challende. Ist war gelangt mehr der erft,
nachen is ihm
Re Kieffe find num erschiopte. Bisch Werte gu persien,
nied Winttin haben fich angelammelt, und es niche Aufgelangt
und Bunition haben fich angelammelt, ind es niche Aufgelangt
und Bunition haben fich angelammelt, ind es niche Aufgelangt
und die Tanasporie ihrer Bestimmung auf Ilmwegen gugutübern.
Cefter els man es glaubt, gelfing folgt im "Dulagentlich" wie
man es früher nennte) und manche geipzengte Brüde ober Griebbahn im weiten Russland, in Rumanten, manche Ausslecheltung
in der Brüfte Expteins tradt Bunden, die liven Sübshört und
Ernfolgenheit unferen Figleger gestlagen ball
Ern anderes Life: Auf einem Lefternogen flört man einen
freutigen Gesellen bahre; vor ihm auf dem Boa neben dem
Russlec ein Landfurumhann, hirter ihm zwei mit aussgehlangten
Geitenschebe. Ein Seinen Life noch eine Gelegendeit gleich, den Beilfaltun zur Erde gelangt mar. Ein Allegen inter Russladen in Griebe noch eine Gelegendeit gleich, den Briefluchen, die er mit habeit ihr Russladen in Griebe mache. Ber micht immer
fost man die unerwünfichen Erie Gelegen, und die Ilheit ihr noch Erde noch einer Russladen in Griebe mode einer micht immer
fost man die unerwünfichen Erie Gelegen, und die Ilheit ihr noch Erde noch einer Russladen und ein Stehe mode einer micht immer

petude and von Blegenenschanne, de Technologianspetude and von Bernenschanne, de Technologianspetude and the Technologianspetude

Aus dem Ceferkreife

Bir maden besonders barant aufmerfiam bag in biefer Anbrit alle unfere Abonnenten gu Borre tommen, gieichgalitig, ob ibre Anfichten mit benen ber Rebaltion fibereinfimmen ober nicht. Die Rebaltion überninne bilo fie bleie Bubtit feinerlei Gerantwortung bem Bubiltum acentiben.

Gummtwaichbeden und Lnieftlien, aufammenlegden. Geger Schweifinh Küngels "Muchoell", flaide G K. und 1 Wieber Schweifputfallami) ierner: int Vlatte, Ooble und Sentius bewöhrte Schneinlagen, lowie mein großes Lager in Einer Geschlichen, Buthpflegaertifeln.

C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

Berantwortlich:
Berantwortlich:
Bir ben politischen Teil: Dr. Dans Siman; für Certifiches, gand mirticaftliches, Gerichischa und Sport: Deinrich Melchner; für Broving, Börlen- und Danbelsteil: Georg Bernandes; für ber übrigen Zeil: Dr. Dans Siman; für den Angeigenteil: Otts Rreibofm, famitich in Holle

Aufruf zur deutschen Schwesternspende!!

underttausend Schwestern, Hilfsschwestern und Helferinnen stehen in aufopfernder Liebesarbeit hinter underftausend Schwestern, Hiltsschwestern und Heiferinnen stehen in aufopfernder Liebesarbeit hinter den lebendigen Mauern unserer unbesiegbaren Heere. Was sie geleistet haben als Gehilfinnen unserer Aerzte, als Pflegerinnen, Trösterinnen und Retterinnen in den Kriegs-, Etappen-, Reserve- und Vereins- Lazaretten, wird als glänzendes Zeugnis für die Tatkraft und für die Opferfreudigkeit unserer Frauen und Mädchen im Buche der Geschichte stehen. Ein stilles Heldentum gilt es zu krönen. Viele dieser Schwestern erlitten schweren Schaden an ihrer Gesundheit, vielen bleibt die Erwerbsfähigkeit genommen. Gemeinsam mit unseren Tapferen in Heer und Flotte bitten wir darum die Getreuen in der Heimat: Lasset unser aller Dank zur Tat werden in der deutschen Schwesternspende.

Sammelfage am Sonnfag, den 21. und Montag, den 22. Oktober.

Sämtliche Banken, Sparkassen und Zeitungs-Expeditionen nehmen Spenden entgegen.

Vaterländischer Frauen-Verein Halle.

Vaterländischer Frauen-Verein Halle-Saalkreis. Flottenbund deutscher Frauen.

Frau Dr. M. Krause-Dehne, Vorsitzende, Domprediger Lic. Baumann, Frau Beronin von Bülow, Geh. Kons-Rat Prof. Dr. von Dobschütz. Konsul, Stadtrat Engelcke, Generaloberarzt Dr. Goerne, Kgl. Baurat Goesslinghoff, I. Exz. Frau Generalleutn. Hildebrandt, Bankdir. Hoppe, Frau Sanitätsrat Dr. Keil, Landrat von Krosigk, Großkaufmann Lee Lewin. Geh. Sanitätsrat Dr. Mekus, Frau Geh. Reg. Rat Kurator Meyer, Prof. Regel, Frau Direktor Roediger, Frau Geh. Med-Rat Schmidt; Prau Eisenb-Präs. Seydel, Frau Geh. Komm-Rat Steckner, General Strübling, Stadtrat Dr. Tepelmann, Fri. Helenev. Trebrs, Generaldir. Zell

einem dliche ffener

Deutsche Vaterlands-Partei

in immer bellerem Glange zeigen, mahrend bie militarifche Ohnmacht unferer Frieden, ben Deutschland für feine Entwidlung nach bem furchtbaren Mer-Feinbe immer fichtbarer und nach zuverläffigen Rachrichten bie Birtung unferer 11-Boote und Luftwaffen immer vernichtender wird, zeigt fich in ben letten politifchen Erbrierungen bas traurigfte Gegenbilb.

In ber Deutschen Baterlands Bartei bricht fich eine gewaltige Dolksbewegung Bahn, bie boch über allen inneren Gegenfaten bie Fahne bes Sieges als einigenbes Symbol erhebt, bie allem Unverftanb und aller Zwietracht jum Tros ber Ertenninis jum Durchbruch verhilft, baß es jest barauf antommt, mit eiferner Babigteit einen Frieben gu ertampfen, ber unfere Butunft wirklich fichert!

Die Furcht, bag fich biefe Boltebewegung mit elementarer Rraft weiter entwideln und politifchen Parteien jum Schaben gereichen fonnte, bat biefe gu ben außerften Anftrengungen angefpornt. Gie fühlen fich in ihrer ertraumten Uebermacht gefährbet. Daber ber Berfuch, an ber Sand mubfam gufammengefuchter Singelfalle bie jest unfer Bolf ergreifende Bewegung als eine von oben Bolf bie Entschloffenheit ungebrochen ift, fich ben Frieden zu ertampfen, b eingeleitete und geforberte hinguftellen. Aus ben eigenen Reihen biefer Barteien Deutschland braucht! Die Deutsche Baterlands-Bartei wird jebe Reichsleite ftromen ihre Ritglieber in hellen Scharen ber Baterlands-Bartei ju und konnen berebtes Zeugnis bafür ablegen, bag bie Baterlands-Partei teinerlei innerpolitische Biele verfolgt. Es ift unwahr, daß die Deutsche Daterlands-Partei die Zeiten des Klaffentampfes wieder aufleben laffen und bierfür das Wort "vaterländisch" mißbrauchen will. Wir find weder tonservativ noch liberal, weder agrarifc noch fdwerinduftriell, weder Wehrverein noch alldeutsch:

Jeder, der helfen will, Deutschland zu erretten, ist uns willkommen!

Rein, wir find eine Baterlandspartei, weil wir bas bochfte Intereffe bes Baterlandes in bem Getummel bes inneren Streits wieber ju Ghren bringen und Beg bu ju geben haft.

Berlin 28. 10, Biftoriaftraße 30, ben 12. Oftober 1917.

Mahrend braußen im Felbe fich helbentum und Opfermut unferer Brüber alle Deutschen einigen wollen auf bas eine große Biel: Den Sieg und be braucht.

> Schon beginnt man im feindlichen Ausland angftlich ju werben, bie hoffnung, burch beutschen Unverftand ju erreichen, mas ben Baffen beife geblieben ift, am Ende boch noch gerklattert! Gegen englische Srieben fühler muffen wir hart fein, benn in absehbarer Beit werben wir Englis gang anbers gegenüberfteben!

Beguget monatlich Çallefcher teilungen

und benn untbillich and bei untbillich and an untbillich and leifte und auf der an Man Countrie und auf der an untbillich and leifte und auf der an untbillich and leifte und auf der an gegen ein geführt.

31

triahren it.
Ahrenten it.
Ahrenten it.
Ahrenten it.
Alle it. an it.
Alle it. an it.
Alle it.

neerbulen tu fii de fie fich gunä burde bas fülleriefener innb liegend dem "Bajan fich im Schu kinden ein Sie deutsche teinblichen Gei ben beutsche ein ben beutsche ein ben beutsche ein ben beutsche ein

Magnaf

Räumung du nicht ben Ch nählich und siehen. Was temäh morge pich, jo wird

Schon fpricht man von ber Berfetpungspartei, bie bie Debrbeit bes Beid tages zerfeten will. 3a, wir wollen aufdecken, baß bie Debrheit m 19. Juli innerlich gerfallen ift, baß bie Urbeber bes erneuten Friebensangeb bie irregeführte Gefolgichaft immer mehr verlieren.

Wir wollen zeigen, wo die wahre Mehrheit des deutsche Bolles steht! Wir wollen beweisen, daß nach brei Kriegsjahren im deutsche freudig unterstützen, die einen zu Deutschlands Riebergang führenden Bergich frieden ablehnt und die Fahne des Sieges hochhält!

Elsaß-Cothringens Jugehörigkeit gum Deutschen Reich ift ten Frage, sonbern eine endgültig abgeschlossene Tatsache. Sig Lothringen ift keine Kulisse, um hinter ihr die belgische Frage, eine Lebensfrage für Deutschland ift, verschwinden gu laffen!

Deutsche Manner, beutsche Frauen, welchen Stanbes und welcher politifche Bartei 3hr fein mogt, fcart Guch einmutig in ber Baterlands-Bartei Bufamme Deutsches Volk, lat dich in den großen Fragen, die jett 3u Entscheidung stehen, nicht irre machen! Glaube an dich selbst man Deutschlands Zukunft! Die Stimme des Gewissens muß dir sagen, welch

Der Vorstand der Deutschen Vaterlands=Partei.

herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Chrenvorfigenber.

1. Borfisenber.

Generallandigaftedirettor a. D. Dr. Kapp, 2. Borfigenber.

Beitrittserklärungen nehmen an:

alle Ortsgruppen unb Ortsvereine;

alle Landespereine ber Deutschen Baterlanbs . Bartet, und

olle Zandebstreine ber Deutschen Battelands-Kartet, umb staat:
in der Pooding Liverußen die Gelchäftssielle des Landesbereins der D. E. B. für die Pooding Offperußen, Minispierg I. Br., Brothämkrift. 131; in der Pooding Bieftpreußen Gelchäftssielle der D. B. B. des Zandesbereins für die Pooding Weisperußen, Danzig, Landesbaus; in der Pooding Weisperußen, Danzig, Landesbaus; in der Pooding Bostmern die Gelchäftssielle des in der Wildung derriffenen Landesbereins der D. B. B. für die Prooding Bostmern besteht, Weisperußen, Danzig, Landesbaus; in der Gelchäftssielle des Bespierer Landesbereins der D. B. B., Bostmern, Stettin, Weisperußen, Danzig, Landesbereins Ber D. B. B., Bostmern, Stettin, Berecht; 13; in der Pooding Besteht die Gelchäftssielle des Bespierer Landesbereins der D. B. B., Bud haben der Schaftssielle des Andersbereins der D. B. B., Bie der Beroding Cantifern der Gelchäftssielle des Landesbereins der D. B. B., Bie der Broding Cantifern, Onlie a. B. Saal, Cangentiff. 2; in der Prooting Ausnauer die Gelchäftsielle des Landesbereins der D. B. B., Bie der Broding Gelchäftsielle des Candesbereins der D. B. B., bie der Schaftspielle des Candesbereins der D. B. B., Bie der Broding Gelchäftsielle des Candesbereins der D. B. B., bie der Broding Gelchäftsielle des Landesbereins der D. B. B., bie der Broding Gelchäftsielle des Landesbereins der D. B. B. bie Broding Gelchäftsielle des Landesbereins der D. B. B. bie Broding Gelchäftsielle des Broding Gelchäftsielle des Beschaftsielle des Gelchäftsielle des Beschaftsielle des Gelchäftsielle des Beschaftsielle des Be

Mitgliedsbeitrag 1 Mark.

Diekkor Miller; für Meiningen: Professo Willer; sie Meister Arbeitste Berger Bergift Fan a. Professo Bier; sier Zen a: Professo Bier; sier Zen a: Professo Bier Beit Geschler Este Berger Berge

in Betlin und in allen unter Rt. 2 nicht aufgeführten Le teilen die Hauptgeschäftsstelle der Deutschen Batell Bartel, Bertin W 10, Viltoriofit. 30, Fernsprecher Lübon Telegrammadresse: Baterlandpartei.

Es wirb gebeten, bie Beitrittserffarungen an unter 2 unb 3 bezeichneten Stellen fdriftlich gu

Bei bem genatitien Miderball den die Bewogung in si Beutschand gefunden bat, tann die Souphgeschäftstelle in Kei-die in triffere Solli bisber eingegengeren Boffendunger allmählich aufarbeiten. Es wird daher um Geduld gebein, w die gafterichen Anfragen, Anregungen und Anmedbungen is gleich geledigt werden.

Religiöse Reden Landwirtschaftl. Lehranstalt Halle a. S.,

Spezial-Anduschritrafe II. un Bechnungsweien, Amthogischie 1. un ber Rechnungsweien, Amthogischiffe 1. unabwirtischaftliche Beamtenichale für Rechnungsführer. Amthosierteiler, Gewalter 1. – Aufrie für Da wen (Landwirtsibötrer
miw.) – Krie für derren (Landwirtsibötre mb is.
Beginn an jedem Wonatserfien. Gute Seiclium
and Unsbildung. Brojecte fret.

Stovsche Erziehungsanstalt 🛭 Realschule 🛍 Jena Erteilt Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen - Dienst Schöne Lage. Gesundheitsgemäße Erziehung. Dr. Sommer

Einj.-Fraiw. Prima. Ebertriit in allen blassen, ach iff Damen. Verägl. Erfolge Fried. Pädagoginm Tranb-Frankiurt a. Oder 54.

Ballenstedt i. Harz. Das städt. Alumnat ver den mit dem stadt. Wolterstorff-Gymnasium nebst

Realschule nimmt Schüler samtl. Klassen auf.

Baftor Samuel Keller aus Freiburg i. Br. vom 23. bis 28. Ottober abds. 81/2 Uhrin der Domfirge. Dienstag, den 23.; Die Kriegsfolten der Wellgeschiche. – Mitthooch, den 24.; Christentum auf Beaugschein". – Donners-tag, den 25.; Em Priesensangebos Gontes". – Freisag, den 26.; "Sat Gott dielen Krieg verloren?". – Zonntag, den 28.; "Srieden in Sicht?" – Nachmittag 4/36 ther: Bibelliunden.

Pauluskirchenchor (Organist Boyde) Musikalische Reformationsfestfeier

5611 (Das Lied Luthers)
Sonntag, den 28. Oktober, nachmittags 5 Uhr.
Karten zu 50 Pfg. bei H. Hothan und an der Kircl

Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (2007) Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. (2007) Neue Promenade 16 II. Ecke Leipzigerstr. (2007)

Im Raufhaus H. Elkan, Leipzigersfr. 81

Einjähriges! Abendkursus. Dr. Werner. Saalezeitungspassage.

Nachhilfeunterricht

Cintodyglaje für Bleifch und Gemile

Heinrich Baensch,



Aus halle und Umgebung

Die Rahrungemittelberforgung in Salle

Die Rahrungsmittelversorgung in Halle krivegungstreilung in der Woche vom 22.—28. Oktober. In der Boche vom 22. dies 28. Oktober. diese vom Romany für der Verlaufen der Verlaufen der Verlaufer bestellte der Verlaufen der Verlaufer der Verlaufer bestellte der Verlaufer der Verlaufer der Verlaufer bestellte und der Verlaufer der Verlaufer der Verlaufer bestellte der Verlaufer der Verlaufer der Verlaufer der Verlaufer bestellte der Verlaufer der Verlaufer der Verlaufer der Verlaufer bei der Verlaufer auf der Verlaufer der Verlaufer auf der Verlaufer der Ve

45 Gramm Butter

In der Woche bom 22. dis 28. Oktober 1917 (66. Woche) enttellen auf dem Kapf der Bewölferung 46 Gramm Kutter. Der
gefunf deginnt am Dienstag auf Gram der die 66. Woche
gleichen Wochendische in der der der der der der
gleichen Wochendische Ausberfahre bei der der
gleiche Bereiche Reurbeitigten einsperapen twoden find. Der
gefahre der der Reurbeitigten einsperapen twoden find. Der
gefahre der der Reurbeitigten eine der der der der
gefahre der der der der der der der der
gefahre der der der der der der der der
gefahren Die einsternen auf Vorfahreit find gefährete der
gefahren der der der
gefahren der der der der der
gefahren der der der der
gefahren der der der
gefahren der der
gefahren der der der
gefahren der

Die Berbrauchsmenge an Schlachtviehfleifch,

Die Verbrauchsnenge an Schlachtvichfleich, in ber Boche vom 22. 613 28. b. Mt. bei ber Meidsfleichfleich entgegongenommen merben durch der Meidsfleichfleich entgegongenommen merben durch einem Heichmarken formen des gegenden Meidstleiche mit der Meidschafte gutt mit der Meidschaft der Meidschaften der Meidsgeschlen aus Schlachtwichfleich in den Weitschaft aus der Meidsgeschlen aus Schlachtwichfleich in der Weitschaft aus der Meidsgeschlen aus Schlachtwichfleich in der Weitschaft aus Gescheinbrichfleichen und bertungsbeteinen Maritageich mit eingstwechten und den der Schlachtwichten den einspekendieren Maritageich mit eingstwechten Staft der Meidschaftschaft der Meidschaftschaft den einspekendieren Maritagen den einsonumen werden.

Abholung ber Binterfartoffeln

Tim Montog, den 22. Oftoder, den 8-12. Hir bonnittags und to 2-4 lifer nodmidans fomten derjenigen Berleinen auf den Gleie de aft of eil Dig leit 3 120 fines Sertoffeder auf den kan Begugsfichten mit dem Aufbrud "Selbialböder" und den Sammern 130-438 berleine find. Die Begugsfichen find diese

rtei

völtifden

sammern 190-200 der einstelligen. Die Erzeugsgeben im weit die alseiner Er Ansgabe von Kartoffelbaugsficheinen für Lieferungen aus dem Sanlfreise die den Schafteise die des Ansgaben der Lieferungen aus dem Sanlfreise die Ausbahrdigung der Legugsficheine für Binderkarbiffelbeite (Fentral gewoßenkarbt), Ammer der Angentrage Legenstelligen und der Lieferungen der Lieferung der Lieferungen der Lieferungen der Lieferungen der Lieferungen der Lieferung der Angeleiche der Lieferung der Angeleiche Lieferung der Lieferung der Angeleiche der Lieferung der Angeleiche der Lieferung der Angeleiche der Lieferung der Angeleiche Lieferung der Angeleiche Lieferung der Lieferung d

rtfetung der Ausgabe von Kartoffelbezugsscheinen für die Lieferungen aus dem Kreise Querfurt

für die Lieferungen aus dem Areije Querfurt

bis für die Ausfändigung der Begussischeme für Winnerfartoffeln

bis für die eine Quasdictungen, weiche ibre Beitelligeine

of den Sammen eines Lieferers (Landwirtes) aus dem Areiten

oderfurt ausgegertigt boden, am Wontog den W. Oftober, don

den Ihr in den fiddiciden Martenausgadeitellen fortgeletzt.

den Alle nieder ihre Beitellicheine die an dieseinen Guts
klungen, welche ihre Beitellicheine die 1. Oftober abgegeben

ken. Die noderergeichneten Warfenausgadeitellen fommen für

de Wöhlurg den Begussischeinen nicht in Froge: Surge Gosse, der

klungen Erkappe 24. Heilfrage 35. Troßener Etroße 15. Bei

the ingenische etrolgeen Wohrungswechsel fin die Begussische in der für die öberheite Wohrung auftändigen Warfen
mehabeitelle abguholen. Der Lebensmittelichein ist der Alle
klung vorgaliegen. Wegen Ausballung der Begungsicheine auf

die später abgegebenen Bestellscheine ergeht besondere Befannt-

Der Bertauf ber ber Stadt überwiefenen Beringe

de Section of Der Sinoi uberdiefelen Petinge boird om Boriog in der Solamisschie fortgesche Jugeschsfen gum Einfauf beerden die Rummern der Lebensmittelisseine 14 001 die 17 500 vormittage don 8 die 21 lift; und die Aumanier 17 501 die 31 000 nachmittage don 2 die 6 lifte. Für jode Secson eines Jonesdaltes derben rund 110 Gramm zum Arcife don

Dentiche Schwefternipenbe

Dentiche Schwesternipenbe
Die kommenden Tage, der 21. und 22. Oktober, gehören unteren Schwestern im Kelbe, in der Schape und in der Seimalt. Sie sind die D f er ta ge augunssten der Welfiern Schwesternipende, an der sich dos gange deutsche Bolf beteiligen wird. Auch unsere Siedd wird ich siede kolf beteiligen wird. Auch unsere Siedd wird die frohen und freudigen Serzens der Spende auwenden — Keiner darf sehen — denn jeder weiß, weld? unaussöschlichen Dank wird der der von der der von ihr der kieden d

Bleib Eifen, Mannern und Frauen hold; laß'

> Knechte Gold begehren! Ernft Morit Arnot.

Alles Gold den Goldankaufsstellen! Geöffnet bormittage bon 10-12 1thr

Die Sammler der Schwesternspende werben darauf aufmerkam gemacht, daß die Sammeltätigkeit auf allen Straßen und Kläßen genehmigt und außerbem in dem Borraum und dem Bartesälen des Hautelahnbofes von der Kgl. Eisenbahndirektion erlaubt norden ist. Hit die mit der Sammeltätigkeit Veaustragten gesten die mitgeführen Sammelbiächen und Abzeichen als Answeis sowold an der Kahnsere, wie auf den elektrischen Kahnen. Letzere konnen von den Sammlern unnentgestigt denutzt werden. Die jugendlichen Sammler und Sammlerinnen stellen ihre Sammeltätigkeit Vontag, den 22. Oktober, nachmittags 5 Uhr, ein und liesern ihre Büchen mit Namen und Bichen-Kummer in dem Buchspanie Setecher ab.

Beidnungen gur 7. Rriegeanleihe

Bei der Sparfajfe des Saalfreijes betrügt das Gejantergebnis der Beidmungen auf die 7. Kriegsanfeihe 6 247 000 Mart in 3968 Poster einschlichted 4 Millionen eigener

Seidmung. Seidmung. Die Genosjent daftsbanf zeidmete zur 7. Kriegs-mielte insgesomt 84 Milliomen Moed. duf die 7. Kriegs-auf die 7. Kriegs-auf

Das Giferne Rreng

Dem Sanifait-Univeroffigier Nobert Matthias, Diener am Badbologischen Institut der hiefigen Universität, nurrde das Sisenne Krong gweiter Masse berliehen.

Gin tapferer Sallenfer

Beordieaut der Befannthmachung mirb in der vorliegendem Ausgabe der "Solleichen Seitung" beröffentlicht umb ift bei dem Sanbratsämbern, Bürgermeißeramtern umb Bollgeibeibren eingutejen.

Beidalganahme, Behandlung, Bertuendung und Melbepflicht bon rohen Großvieß- und Bolghäuten Brit dem Seit dem Seit

Sochftpreife und Befdlagnahme von Leber

Södsstreile und Belglagnahme von Leber
2m 20. Chlober 1917 if eine neue Besamtmachung
(Rr. L. 888/7. 17. R. R. A.). betressend Södsspraige urd Belglagnahme von Leber an Stelle der bisher in Gestung geweienen
Besamtmachungen Rr. Ch. 11 888/7. 16. R. R. A. von D. August
1918 und Rr. L. 888/8. 17. R. R. A. vom 1. April 1917 getreien,
Die Södsspreies sin Zeber sind betändert und teilmeis Bezohgescht norden. Ausgerden sind umsangteider Bestimmungen über
die Benertung des Zebers getrossen hovden, durch des nach
Bögssicksteit auf eine Berbesteung der Bare singewirft werden
foll. Bädseren bisher gewisse Zebersaten noch richt den der
Besigsspraig einer Berbesteung der Bare singewirft werden
foll. Badseren bisher gewisse Zebersaten noch richt von der
Besigsspraig der Sicher der der der Sicher in Gegentum, Bestig ober
Berindelt, Bestgandhum. Die Berüngerung und Bösserung der
Genochten bestganghum. Die Berüngerung und Bösserung der
beidignachmien Zeberz ist genau gereget. Die Betamtmachung
entsäll eine graße Jahl biotigere Eingelbeitimmungen. 30e Absolikauf, der in der borliegenden Ausgabe der Berüngsschaften
aughendet noch der berüngerben Ausgabe der Berüngerung in
Badelichen zielnung
algebendt noch der der der der der der der
amtern und Golfgeschorben eingulehen.

Sanatorium Luisenheim Kurhaus (Klostergasthof)

Südlicher Schwarzwald - 800 M. ü. d. M.

Für Herz-, Magen-, Darm-, Stoffwechsel- und Nervenkranke, sowie Erholungsbedürftige (ausgenommen infektiös Erkrankte) — Physikalische Heilmittel jeglicher Art = Wintersport = Diätkuren = Vorzügl. Einrichtungen für Winterkuren = Näheres durch Prospekt Im Winter gemeinsame Küche im Luisenheim.

Bis gu 50 000 Marf Strafe

Berlhiehene Artiöhe Gegen die Bestimmungen im § 9
Abigs 2 und 3 der Magistrafs. Bertodung über die Regelung des Verkands den Vertum Verhimmung der die Regelung des Verkands den Vertum Verhimmung der den Verhaufte der Verhaufte

oder mit Geldfitere die au Golod Veart besteat.

Mistarisches, Befördert bureden: zu Obersten: b. Kaczinski-Kenczin, Oberstentunt, Sedatillons-Kommundent im 1. Wagded, In., Oberstentunt, Sedatillons-Kommundent im 1. Wagded, In., Sed. Nr. 28. Obersteutwart Charitius dein Sinde der Ulturantent Charitius de im Sinde de Ulturantent Charitius des im Sinde de Ulturantent Charitius des in Sinderschaftstellen und der Leinauf gerteilt der in der ihre der Verlagen d

das Gerige angenommen wird hier bestige Unterflützung fergilichen Zouff.

— 18-X-kleistfpiele, Leipzigerfreche R. Der eineile Si un r tBe b b s - fi im "Das treichende floß", ift vielere außerordenlid reich am jammender und überrackender Samblung und gibt dem Weiftscheeftis Geleenfecht, seinem Scharftun und Rut bei der Löfung eines Räticls zu betraubern. Eine junge Dame, deren angelöhder Naeire vor bielen Kadre in einem turg zuwer den die hier klaufe der Leite der Lei

bos Land ihres wirflichen Baiers zurück und bringt ihre Liebe zu Elwart Belbs ihrer Silich zum Opfer, die ihrer in der fremben Drimet barrt. Das Luftheile "Ein naffes Menner" ihr reich an Jumon und Bilb und löft mehre Lechtlitume aus. Auch die neutefen Archaberticht ein ich ihrer leifen. Der mit fo großer Benmung erneuriete Echtly des Bilmogebuchs des Afrikareitenden Robert Schumann entspricht den Gerorenungen durchens, denn er beringt verlein kreibel Bilber aus der erfrachlichen Bilben mis. Bas die meine Belben aus dem Archaben der Gebannung fernen der Benden aus dem Archaben der Gebannung fernen der Schumen bei der Gebannung fernen der Gebannen der Gebannung fernen der G

icherus richol. Das Gange also ein seine siehen. David sit ibermis rieholl. Das Gange also ein seines Brogramm.

— Ernstenkunger, Am 18. Oftober nachmittegs gegen 2.20 link in 10 jädziger Knade auf der Stroße wirden Bilddorf und Ganena den 2 Männern amehöllen norden, die ihm genöllem ein G. dolfdocken mit 4 Wert Inhalt arinadmen. Einer der Ränner mar in seldzigenter Uniform mit Echiromatike, angebild auf den Udslessigen der Schalt von der Rählesten der Schalt von der Schalt der der Schalt d

eingeliefert.

Aus ben Dereinen

Rus den Dereinen

Der Berein der Galdwirte von Salle und ihmagend bielt ieine Aftobernetiemmlung deim Bereinsmidied Geder, Solel "Siedt Kremen", ab Als nächter Bereinsmidied Geder, Solel "Siedt Jeremen", ab Als nächter Bereinsmingsot inurde "Geiß Luipold" beifinmt, Borligender Kappel moche nochmals auf die Wischerender in An ihr Geifigender Kappel moche nochmals auf die Richterender und den der ihr Geistender Angelen (1 Jahr Geistender Stellen in Jahr Geistender der Geleichten der Kappel moche nochmals und ein der Angeleiche in der Erfügung angspallen. Er erinnerte auch an das Auffdingen der Erfügung angspallen. Er erinnerte auch an das Auffdingen der Erfügung angspallen. Kaltere na gut fichberer Selle. Salfterer Windels der Gelaumt, dassen kind Rüglieder, melde unter 28 Federnteites beschanft, daten krine Anmeidung zu mochen. Kristernähmungkum zu beime krine Anmeidung zu mochen. Kristernähmungkum zu den der Stellen der Geleichte der Angeleiche der Reitschaft der Geleichte Germittel auf Bericklande und der Auffliche und der Stellen der Geleichte der

Hallesches Theater: und Konzertleben Lieberabend

Lieberabend

Aus dem Lieberabend, den gestern Rosse I Kön i gin dem Saal der "Loge au den stünf Türmen" veransfaltete, ging nuan nach Sause mit dem wohlbegründeten Bewußtein, eine Kninsterin mit vornehmer musstalitätiger Lisung und mit ernstem Bollen und beadstenswertem Können seinen nen gesent au hoben. Und doch sehste eines Konnen seinen nen gesent au hoben. Und doch sehste eines dasse der Lieber der Ausgebend der Lieber der Krang. Abeber Schwenzen fer der Ausstalitätigen der Kieber der Krang. Robert Schwenzen, Erick J. Wolster, Robert Brang. Robert Schwenzen, Erick J. Wolff, Johannes Brahms, unter denen sich verschieden des Bedickerts den gestellt der Krang. Abeber Schwenzen, Erick J. Wolff, Johannes Brahms, unter denen sich verschieden Bestellt der Schwenzen der Krangen seinen des Ausstellung unter der Krangen seinen Bengen der Lieber Bestellt der Lieber Bestellt der Lieber Bestellt der Lieber Lieber Bestellt der Lieber Lieber Bestellt der Lieber Lieber Bangel der Romen, die der Kinder Lieber Bangel der Lieber Lieber Lieber Bangel Lieber Lieber Lieber Lieber Bangel Lieber Lieber Bangel Lieber Lieber Lieber Lieber Lieber Lieber Bangel Lieber Lieber

Stabttheater

picemes infon John fot am D foten, unif for Obserfi formädilam kadung un rechtrichen

Kī Om Otto Ble

n Oute Jube I fe Jeft plan Linten bes Berfammlu Rojslak, H Lamah Fei Jamah Fei

gumanno sing einer x. Lett notion ihro and Frau Bosieneke Die Zinfen bie Höhe be bedirftiger pu anderen

Röni

Thaliatheater

Am Sonmag fündet ein Gostipiel des Stadbihauter-Perforeit Ahalia-Ahaater statt. Zur Aufsührung sommt das belieh stipiel "Doktor Klaus" von L'Arronge.

Der Vortecknitz zu dieser Vorteklung it Sonntags den gamie Zog geöffint.
Zog geoffint.
Zog geöffint.
Zog geoffint.

Aus dem Gerichtssaal

Betrug und Unterschiquug
Der schon vielscad hitrafte Kaufmann Wilhelm Läuterig batte lich megen Betrugs und Unterschiquum von der Holleche Stroffammer zu berandworten. Er vedbust gegenwärig ein mehrichtige Auckbausstrofe. Im Buchfdaus sog er sich eine unkfalzu, in daß er miderferschied kort, unternohm er aus kritischen Allassen unterschied und Kaufmann der Schaften der Kieffen Klieden von Kluft einen Alfuchberlug. De er über eines Kleiden verhöpen der sich die die einem kranken Goldenen, der noben ihm lag, vor, andie inen Alfarennehen beschen und droude des einen Kranken der einen kranken der der die einen Kranken der und und ergriff damit sein Allassen. Des Gericht verurteite den Angelogien zu 1. zehr Buchfaus und 150 Wart Gelbstrofe.

Sportnachrichten

Fußballfport

Ruhballport
Sporthlets am Sos. Sportfreunde gegen Balle 96 (Indentifying and Sos. Sportfreunde gegen Balle 96 (Indentifying). Ju dem Spiele merden beide Vereine sine flatifist Monnichriem freihen. Dalle 96 virte mit Sportfreum in freihen. Dannen im Worderspiele fesiken, da in der Krompringen-Wannischen in Letpaja mithritten. Dan freumde merken alles denne feben, um gegen den florifen Gegen au beiteben. Das die Monnische einem Gegen, das gegen den florien Gegen unterstügte deren Spiele 5.5 pagen Verniffen gegenig- Lagie 18 lifer. Voorber treifen sich im Gesellschaftsspiele 96 IV und 5. f. 9. III. Westeburn. 8 Mhr. Borher treffen B. f. B. III. Merfeburg.

Cette Telegramme

Scheibemann und Gbert Parteiborfitenbe

Schiebemann und Gbert Parteivorfifende Burgburg, 20. Oft. Am Schluß ber geftrigen Situm des iogialdemofratischen Parteitages murben Scheide mann mit 312 und Sobert mit 311 Stimmen gu Bot-fitsenden der Bartei gemöllt. Gefamtdemiffion des französischen Kabinetts? Burich, 20. Oft. Rach hiecker gelangten Mehungen ib bie Gefamtdemiffion des Parifer Rabinetts au erwarten.

Wetterbericht

Metterborberiage best autlichen Wetternachrichtenbienirel Sonntag, den. 21. Ottober: Reblig, seitweise auftlarend, von miegend troden, ragsüber milb

Str. 1

acht uni der Auf. B. Las allein es

Touscher, Förster,

ind pu s Thenker bige Zeit wiederbat die Noien n die Le Stüd auf nufgeführt.

2. Beilage ju Ur. 537 der Halleschen Seitung Candeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thüringen

proving Sachfen und Umgebung Die 7. Kriegsanleihe

Die 7. Kriegsanleihe

Joilberfadt, 20. Othober. Bei der Reichschmiftelle

Joilberfadt, 20. Othober. Bei der Reichschmiftelle

Joilberfadt, 20. Othober. Bei der Wicksthmiftelle

Joilberfadt, 20. Othober. Bei der Albertander und Schlissen Bei der Gestlichen Alf der Steben, 2014

Daued ind und gestämte nochen of 449 300 Bant

der Steinberfadt. Begeichnet nochen of 449 300 Bant

der Steinberfadt. Bei der Gestlich und Schlissen der Steinbergen

der Steinberfadt. Bestlich im Affectstein in Beitringen

der Gestlich und fiche Gestlich im Affectstein in Beitringen

Bestlich in mochtsche Grüngenenes Genachnis.

Bestlich in mochtsche Grüngenenes Genachnis.

Bestlich der Albert der Steinbergehnis der 6. und

1800 000 Bant, bie des der 5. Britogsandriebe blücken, 20.

Bant de Stood 20 Mart, bie des der 5. Britogsandriebe blücken, 20.

Bant des Good 200 Mart, bei des der führen Genachnis der 6. und

Bant des Good 200 Mart, bei des der führen führen beitrichte blücken.

Bestlich der Steinbergehnis der 6. und

Bant des Good 200 Mart, bei der Bestlich und genachnische Bestlichen berücken der 1510 000 MR. bei der beitren 470 000 MR., bei der Bestlichen 400 MR. Grüntz, 800 Chb. "MR. Beit der Steinbergehnischen der Steinbe

Inleihe. Zena, 20. Oft. In Begind ber Neichsbantinebenftelle wurden 10 343 400 Marf gegeichnet, gegen 15 288 500 Marf d. Kriegsanleiha.

o Mirchard David Bergerine, gegen de Briegsanfinebenftelle v. Weimar, 20. Off. Im Begirf der Neichsbanfinebenftelle mar burrban 19 857 000 Marf gegeichnet, des sind 2 Mil-Part mehr, als das beste Ergebnis der disherigen

amleihen. Leipzig, 20. Oktober. Bei der Reichstsamkhauptstelle wur mb 169 MMilionen Narf gezeichnet, gegen 181 Million fei der 6. und 220 Millionen Mark dei der 3. Krieg

Der Rrieg und die Rrieger

Der Krieg und die Krieger

a Geffe, D. Oktober. Er iegstrauung des getrechten D. Oktober. Er iegstrauung des Jahrfaldes Keines der Kriegstrauung des Kriegst

Kirche, Schule, Staat, Ernennungen, Jubilaen, Todesfälle

JUDIAEN, COOSSAILE

2. Cinerius, 20. Officier. (Is strerehrung.) Jum
Mächnis an die beiden im Kriege gefallenen hiefigen Leber Cin Bleichrod im Breinfold Rüdiger fünd dan dechernofinnen Pilder mit Vollagerien beider Jerem gefilte und im größen Schuffonse der neuem Schule aufgehängt
urben.

Cand- und Sorftwirtschaft

Fenersbrfinfte

Feuersbrfinfte

te. Gröbers, 19. Okt. (Brand ung lüd.) Gestern abend
in der achten Stunde enstimmt im Ose sienen Gast do se die
auf nach unausgeslärte Weise ein Wrand. Das Feuer, das sienten
der durchenschaft der der der der dis sienen der der
gedäude konnien gereitet werden.

— Frankenberg, W. Ost. (Durch eine brennend
meg geworfene Zigarette) hot ein Kriegsbesangener
die mit Gestede angestülle Scheme des Kandwirtes & Desteri
in dagebnussen der Wrand gesetzt. Die Scheune ist vorlikändig
aktypernen.

Diebftahle und andere Straffafen

Diehfähle und andere Straftalen

1. Genthin, 20. Och. (Auf ein Verdrechen) läht der Juliand einer männlächen Leicht schlieben, die einst gedrechen Mitzelen der Leicht schlieben, die einst gedrechen lifer der Leicht schlieben. Vergrechend der Aben Vergrechen der Aben Vergrechen der Stanze aufgeninden und Leicht aben Vergrechen der Stanze der Leicht von der Vergrechen Vergrechen der Vergrechen Vergrecht der Vergrechen der Vergrechen Vergrechten von der Vergrechen Vergrechten von der Vergrechen Vergrechten von der Vergrechten von der Vergrechen Vergrechten von der Vergrechen von

Verfchiedene Nachrichten

— Raumburg, 20. Okt. (Besitztrechset.) Die hier am Georgenberg gelegene 3 Morgen große Villenbesitzung der Fran Landgerichtstat Lohneher ging in den Besitz eines Leipziger

Spart Papier!

Papier ist eine der wichtigsten Waffen im Kampfe um unser Dasein! Darum schränke Deinen perfonlichen Verbrauch ein.

Börsen= und Handelsteil

Wochenüberficht ber Reichsbant vom 15. Oftober.

Börfens und handelsteil

Bodenübersicht der Reichsbant vom 15. Ottober.

Liva:

1. Meiallschand (der Bekand an fursätäligem beutschen Gelbe und an Gold in Barren oder ausländbischen Plänigen. das Kilogramm irein au 2784. Le vergenetet.

2. Beit an Reichs. Schandels. das Schan

Methystopeningeniem im 1.3 auf 12.3 Methoden Mart streemonumen.

— Aftien-Malsfabrif Riemberg zu Riemberg bei Salle. Der
Brutschaftligelich vor die Geschäftlich und Gelekäfisbericht einfolieglich vorjärigenen Bertrag auf 25.786 d. M. Introften erforberden 178 071 d. Abichreibungen into auf 23.790 d. bemeißen.

Rus dem noch bertheisenben Beingentinn bon 61 020 d. gelangte
eine Di is de n de von 4/4 Brogsent zur Ausstäftlichtung. Auf neue
Fredmung fommen 1500 (1.7890) d. Der Broftland demecht in

Berdmung fommen 1500 (1.7890) d. Der Broftland demecht in

Brohnung mung in den 17.890 d. Der Broftland demecht

Boginn immer ungeinnlicher gefichte bitten. Der erziehte Gebertun

konnune muz u einem Heinen Zeif aus dem Große des Molges,

in der Houpfeche ans den Einführfen der Bedenkertiebe, auf der

Ber eigenfieße Mälgereiteiche notgebrungen umgeliell voreben

ber eigenfieße Mälgereiteiche notgebrungen umgeliell voreben

ber eingelnen Mälgereich, eine meierstliche Olfe, um find

bafte die Betriebe nicht ohne hoeiteres miteinander zu bergeichen. Da

an der neuen Kaunpagne auf Pearrafeitung den Gerife versig

zu rechnen fei, so den man des Schwergewicht auf die Serbeichen zu der

bei 11 un zu einem Heingen zu der zu der gelechten. Da

an der neuen Kaunpagne auf Pearrafeitung der Bertreiten,

ber Eillung der Schwerzer unt der Gertreiter der

gut rechnen beilauf befchirftigt, und es Geließe des Softmung, der

keilung und Schwerzer unt 24 300 de genenüersteilen.

20 12 der gestelle Schwerzer unt 24 300 de genenüersteilen.

180 214 (180 720) d. zum Gelchießericht bennenbeherrichtung und 180 214 (180 720) d. zum Gelchießericht der Mingelichtung und des Geleiten und Barbanzschaftigt und des Geleitlichen ber Weiter der

180 214 (180 720) d. zum Gelchießericht demenbeherrichtung und des geleiten und Barbanzschaften der Bertreit und beider und Barbanzschaften in Busscheiten und Barbanzschaften der Bertreit der Schwerzer und seiner geleiten der Bertreit der Bertreiten und Barbanzschaften und Barbanzschaften der Bertreiten un

Montag, fieht von men Stallungen gum Berfauf.

Aoritz Schloss,

Fernruf 6560.

bemeinnütige Gütervermittlungsftelle für die proving Sachfen in Halle an der Saale Begenftrage 2 Gernfprecher 5936

Berlauf größerer und fleinerer Guter mb meift Giter, Bauerngüter, Dandwerker- und Alein-fellen für Räufer foftenlos nach. 5417

und Gewindestäset aus Schreitaustabt, teilweise ab Lager A. Bitter & Co., Cassel. Telegr. Abr. Bitterco. Zel. 1578 u. 1850. Pur an Selbstrew.

Bolta-Gewinde-Fräsmafdinen

Kalidüngesalr, Kainit, Phonolithmehldünger, Düngekalk, Stickstoffkalkdünger, Hamuskalk, Düngerache, sowie alle beschlagnahmefreien Kunstdüngerserien billigst abzugeben solange Vorrat reicht. Ph. Ried, Nachfolger Würzburg. Kunstdünger-Großhandlung, Bohnesmühlgasse Nr. 7. Telephon Nr. 2096.

80 Kutschwagen, #

K. Weinrich

Roßichlächterei 20 Zel. 1876 6410 weg 30 zahlt für Schlachtpferde

Alle Sorten Felle, Hänte, Tierhaare und Wolle taufen Gebr. Danglowifz

Viehversicherung.

Dic "Perloberger Ver-sieherungs-Aktien-Gesell-schaft zu Perleberg" ver-ichert Bierbe, Rinber, Kälber, Schafe uiw. (10gen. Bieblebens-berlicherung) gegen fe fte billige Brämten.

Gerner Schweine, die Gerner Schweine, die 3ur Mast gehalten werden siegen dansichlachtungssichweine) gegen Leste Sinde erneicht ind dieselbe aum Auchtier auch Abertal in die eine Lieben die eine

Montanwads

jeden Boften au kaufen gefucht.



Ein= und 3weispanner

Braun, Berlin: Schöneberg, Frankenstr. 9.

Starke, bereits tragbare Zwerzobstbäume, Pyramiden, Spallere,
Buschbäume, Schnurbäume,
geben sogleich reiche Ernteni
Wir empfehlen davon große Vorräte in besten Massenertragssorten. Desgleichen Aepfel- und
Birmen Hochstämme,
Birmen Hochstämme,
Birmen Hochstämme,
Rosen, Verlagen Sieverscheinis
Mr. 31 umaonst von
Bd. Poenleiche & Co. m. b. H.,
Delitzsch. Obstbaumschulen.

Klosettpapier



Befanntmachung

Rr. L. 700/7. 17. R. R. H.

betreffend Söchstpreise von roben Grofviehhauten und Roghauten. Bom 20. Ottober 1917.

Rodftebende Befanntmachung wird auf Grund des Geleges über den Belagerungsgultand dem 4. Juni 1851 in Berbindung mit dem Geleg dom 11. Dezember 1915 (Reichs-Gelebbl. C. 813) — in Bagern auf Grund der Mierbödften Berordnung dom 31. Juli 1914 — des Geleges, betreffend Södftpreite, dom 4. Bugulf 1914 (Reichs-Gelebbl. C. 839) in der Kofjung dom 17. Dezember 1914 (Reichs-Gelebbl. C. 516) und in Berbindung mit den Bestanntmachungen über die Menderung dieles Geleges dom 21. Januar 1915 (Reichs-Gelebbl. C. 825) den 23. September 1915 (Reichs-Gelebbl. C. 825) nud 23. September 1915 (Reichs-Gelebbl. C. 825) nud 23. September 1915 (Reichs-Gelebbl. C. 825) nut dem 22. Wärgt 1917 (Reichs-Gelebbl. C. 823) mit dem Bemerten aur allgemeinen Kenntmis gebracht, doß Buwöberdandblungen nach den in der Anmerfung¹) abgedruckten Bestimmungen bestraft werden, soern inch nach den allgemeinen ertenjeelgen böhere Ektofen

lern nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verwirft find. Auch fann der Betrieb des Handelsgewerbes gemäß der Befanntmachung zur Gernhaltung unzwerlässiger Ver-onen dem Handel vom 23. September 1915 (Reichs-Gesetzlt. S. 603) untersat werden.

Söditbreis2).

samme nin yelve. De nicht geling s' doer zich ver eine der famitmachung Nr. L. 111/7. 17. S. R. A. meloepstichtig geworden find.
Der von der Berteilungsstelle (Kriegsleder-Aftiengesellschaft) für die im z 1 bezeichneten Häute und Felle au galdende Breis darf den im z 3 fetzleetsen Grundverts abziglich der im z 6 vorzeichriedenen Abzigen nicht übertleigen, 2 sie denn, daz se sich und verscheiden Vorgeichstatte ohne Koolf (Koolfout unmittellar binter den Obren abgefanitten) donnbelt, bei denen der aus Grundverts und Abzigen gemäß z 6 sich erzebende Breis und Böstigen gemäß z 6 sich erzebende Breis und Böstigen gemäß z 6 sich erzebende Breis und b. a. übertschritten worden darf (Köchsthreis).
An mertung: St if zu beschlen der der Kocksthreis bezienze Breis ist, den die Reteitungsbellschen Breis ist, den der Sechsten der und der Bestadt die im z 6 bestimmten Maß zu der ind den Beferungsbellschen Breis ist den der Sechsten der und der Sechstadt der im z 6 bestimmten Maß zu ge fürd in allen Beferungsbussen der Schlieben Breistellschen Breistellschen

falle au gablende Breis darf 90 b.H. des nach Buchstade a dieses Karagraphen sich ergebenden Söchstpreises nicht übersteigen.

\$ 3. Grundpreis. Der Grundpreis barf bochftens betragen:

Bei Gefälle	Rlaffe I für 1kg Grün- gewicht Mark	Rlaffe II für 1 kg Grün- gewicht Mark		
jeden Sewichts von Rinbern, Küben und Ochfen, sowie von 10 und mehr kg Srüngewicht von Kälbern und Fressern jeden Gewichts von Bullen	1,80 1,70	1,60 1,50	1,45 1,85	

	Länge in cm	Srundpreis in Mark für das Stüd		
Roßhäute, Bonns und Maultierhäute	bis 219 220 u. mehr	19,00		
Fohlenfelle, Efels und Mauleselhaute	bis 149 150 u. mehr	5.00		

An merkung: Die Erundhreise, die die Verteilungsstelle für getrocknetes Gesälle au zohlen bereit ilt, werden von Zeit au Zeit in der Fodgreise bestommegegeben. Sie werden niederiger sein als die Prosse, die derteilungsstelle für gesalzenes Gesälle entsprechenden Getvichts zahlen wird.

s die Kresse, die die Bereichungsbelle für geschemes Erfülle entsprechenden Genichts zahlen wied.

§ 4.

Bur Klasse lehört das Gesälle aus sämtlichen Ländern silbsich des Wains, außerdem und der Kheinproding aus den Kreitungsbezirfen Cobleng und Erier, aus dem Kiellentum Birtenfeld, aus der Rheinpfald, Eliopkothringen, der Kroding Seisen-Kassan, dem Krodingschöfen, der Kroding Scholen, der Scholen, der Kroding Scholen, der Scholen, der Scholen, der Kroding Scholen, der Scholen, der Krodingsbegirt Opden und aus der Kroding Kolen und Scholen der Krodingsbegirt Scholen und Scholen und Krodingsbegirt Scholen und Scholen und Krodingsbegirt Scholen und Krodingsbegirt Scholen und Schol

abhängig von Schichdort und Rasse.

S.

Der volle Erundvreis (8 3) gilt nur für das Gefälle, das den nachstehenden Bedingungen entsprickt:

a) Grepbiehhäute milsen lielichstein die Hore den nachstehenden Bedingungen entsprickt:

a) Grepbiehhäute milsen lielichstein die Hore Genochen, ohne Waul, ohne Schweifbaut, jedoch mit Schweifbaut, den Schweifbaut die Schweifbaut der Hore Schweifbaute lein. Derrige Bestandteile (Kieten, Zeben) müssen eiternt fein.

Robhäute und. (8 1 d) milsen möglichst sleichsteil, langslaufg (bie Kiße im Fesselgelen abgeschnitten), ohne Schweifbauer und Waddue, jedoch derartig abgeschischet ein, daß sie den größtmöglichen Klächeninbalt haben.

ichlachtet fein, das ne den großundungen genebaben.
Das Gefälle muß richtig gesalgen sein.
Das Gefälle muß richtig gesalgen sein.
Das Gefälle muß nicht an den der Breisklasse ermittelte Gewickt und die Rummer der Preisklasse, dachen Tages nach der Salgung vorlchrittsmäßig gemelsene Länge in underlösälicher Schrift (durch Stennelbruck oder gesigneten Tintenssitis) auf der Reickseite bermerkt sein.
Schriftschaft der Gefänstellen geschafte der nach laenden Bestimmungen zu berechnenden Abgüge zu erfähren.

folgenden Bestimmungen au berechnenden Abaüge au ermäßigen.

1 Dei Größe, dessen Sewickt oder Breisklasse oder beides nicht aweisskrafte oder beides nicht aweisskrafte der fennder gemacht ist, um 10 K. sin das Kilogramm;
b) sir Abdeder- und Kalkäuste') um 20 K. sir das Kilogramm;
c) sür abweichende Schlacktart um 4.00 M sir de Saut oder das Fell.
d) sir kneetlinge (die Saut oder das Fell.
insgesamt 3.00 M für die Haut oder das Fell;

*) Häute von Tieren, deren Fleisch vom Fleischbeschauer oder cargt als gesund befunden wurde, gelten nicht als Abbeder-Kallbaute.

Di

THE STATE OF THE S

Kin Man Run, liefern fo ans Fahr Sie wollt ein fluge: für die 3 wir nicht meister be beben eine Leensmie

o oft fein

in meisen neisen gehen, toei gentner nächster W. gentner gir andere da sind da sieden meisen meisen

e) für leichte Belchädigung (Fehler') im Abfall)
insgelamt 1.00 M für die Saut oder das felt.

7 für schwere Beschädigung (Fehler im Kern)
insgelamt 1.50 M für die Saut oder das felt.

2 für leichte und schwere Beschädigung ausammen
insgelamt 2,00 M für die Saut oder das felt.

3 für Schübäute (Häute mit Vardengeschwirg,
Warzen oder mehr als 2 zöchern oder Siefen Kerde
im Kern oder mehr als 8 oftenen Engertingen), aus
wenn gleichseitig Beschädigungen der unter d. e.,

3 von der nicht als 2 döhren der Siefen Kerde
im Kern oder mehr als 8 oftenen Engertingen), aus
wenn gleichseitig Beschädigungen der unter d. e.,

3 von der Angerichten Arten vorliegen.

5 von in der angeringen der der der der der
Kall gemäß a bis h in Betracht sommenden Absüg
ausummenzurechnen.

2 vei Kohßauten, Bonh. und Maultier,

däu unter i.

a) für Säute mit Schächschäftnitt oder aerfektem kohe
oder folschaufgeschnitzenen Füßen oder Klemmen,
oder furzen Füßen (nicht im Vesselgeleien oder
ihren Beißen (nicht im Vesselgeleien oder
ihren Füßen (nicht im Vesselgeleien oder
ihren Beißen er abei tiesen Schnitten in
der name Leinen Loof oder tiesen Schnitten in
der name Leinen Loof der abei tiesen Schnitten in
der name Leinen Loof der abei tiesen Schnitten in
Bauch oder Kochftell:

um insgelamt 2,00 M für die Saut der
meniger als 220 cm Länge,
um insgelamt 2,00 M für die Saut der
meniger als 220 cm Länge,
um insgelamt 2,00 M für die Saut der
meniger als 220 cm Länge;
(vir Schußehäufe (flarf geichleife, flarf berichnitten
grindige, furf daufaleinde oder mache Säuke), aus
wenn mehr cm Länge;

(vir Schußehäufe (flarf geichleife, flarf berichnitten
wenn Wängel der unter a und den dangegebenen Arte
borfiegen:
um ein Drittel des Grundpreises.

vornegen: um ein Drittel des Grundpreises. Die Abgüge unter a und b schließen einande

Die Mbaüge unter a und b schließen einander nicht aus.
Bei Foblenfellen, Esel- und Maulesel, äuten:
a) für leichte Beschädigung*) um insgesaut 0.75 % sir das Fell;
b) sür ichwere Beschädigung (2 Nöcher oder 3 tiet Kreten oder Karbenbeschädigung) um insgesaut 1.50 % sir das Hell;
c) sür Schusfelle (start berschrittene oder matte Felle um ein Orittel des Grundpreises.
Die Abgüge unter a und b sind bis zum Betwa des unter e schließert Abguges anzurechnen; der Kagu unter e schließte in Bauges anzurechnen; der Kagu unter e schließt die Abgüge unter a und b aus.

§ 7.

Zahlungsbedingungen.
Die Höchtpreise schließen den Umsaktempel, die Kohen der Salaung und einwonartlicher Angerung, ferner die Kohen der Beförderung dis aum nächten Gitterdankof oder könne aum nächten Verlegende des Schiffes oder Kadnes und die Angereiche des Schiffes oder Kadnes und die Koften der Berladung ein und gelten für Barachtung.

Bird der Kaultpreis gefünndet, so dürfen dis p. 2 b. S. Jahrespain iber Reichsbankbiskont hingungeschlages werden.

Ausnahmen.

Anträge auf Bewillsung von Ausnahmen find an de Leberzuweifungsamt der Kriegs "Rohftoff - Abteilung de Königlich Breußichen Kriegsministeriums, Berlin A Pudapeiter Ertrafe 5, au richten. Die Entscheidung belä-sich der unterzeichnete auständige Militärbefehlshaber bet

9) Tiefer Schritt (auch Schächtichnitt), tiefe Kerbe aber 2sch Gefamit: Kenalitelle. 9) Tiefer Schritt (auch Schächtichnitt), tiefe Kerbe aber 2sch Gefahrit: Kenalitelle.

Magbeburg, den 20. Oftober 1917.

Der Stellv. Rommandierende General des IV. Armeeforps Rrbr. v. Sunder.

General ber Infanterie, à la suite bes Luftichiffer-Bataillons It.

Jede Drucksache

liefern wir — vom einsachsten Briefbogen und Briefumichlag bis jum seinsten Jilustrations- und Dielfarben druck Rufen Sie bitte unseren Bertreter. Ferniprecher 7801.

Buchdruckerei Otto Thiele (Hallesche Zeitung), Balle (Saale), Leipzigerstraße 6/62.



ezember num aus futevernt nation. S eiten berd als 40 000 not Halle. Die gesagt fals eine

n sell;

as Fell: imen as Fell: chwüren, i Kerben en), auch d, e, f

Ben einereffenden Abzüge Itier. M Ropf Flemmen, nt abge-

iaut bon

u lefel.

die Kosten die Kosten der bis s und die Lung. n bis pe geschlager

ng zu den ieferungd iedoch pr ertes Go

die Nahrungsmittelversorgung in Halle

pie Nahrungsmittelversorgung
in Hale

Die Tage befragter auf den Getäffsterlinden, der in
tim Gegeben Deutscharb beruntlount — oh des finstig
to geichen mit, glaubt er benon abstagt moden gu
aufen, die lien Spelentielle auch noch den enteren Getielle Spelentielle auch noch de enteren Getielle Spelentielle auch noch de enteren Getielle Spelentielle auch der der errätungsfragen gesen en bei eingelene Absten über die Getäfningt moden gu
auf die geben der der der errätungsfragen gesen en bei eingelen Getäften über die Getäfningten ben eingelen Getäften und von juf in breien Orte beberechte Spelentielle man, bog juf in breien Orte beberechte Spelentielle fangt gester der der der der der der
bei aus ein Bodollentielle ber Gebabernodiung in der Berberecht bestelle dem Gebater der der der der der
bei der abert, wenn es gitt, borgutun, daß es am beiten in ber
bei ander, wenn es gitt, borgutun, daß es am beiten in ber
bei ander, wenn es gitt, borgutun, daß es am beiten in ber
beit mitde. Und bommt men noch Rogebeurg, dam mit ber
Berbeit mitde. Und bommt men noch Zeitägen bem het beiten der
bolle bieben. Eber am Soule noch Zeitägen bem het beiten
men dem Urteil der Rogebeurger feutnen, twe gut hir es
bolle bieben. Eber am Soule noch Zeitägen dem tig in

ber gentelijker Geötige men er ben Reelnig macht, Sollen

ber beite mit der Beitre mit gegen menmittig. Rog ber

betracht bes Rebes, und men er ben Reelnig macht, Sollen

ber beit mit der Benehmen Etäben find ein reicherlogiete

bereite fein, aus dem ber reichig Robrungsmitteligen

beite der ein der dem ber reichig Robrungsmitteligen

beitre eines sie befommen ein, noch anbertriefs feht und um
ber der der man Recht Seiner mit gehen der in zeicherlogiete

bestehen beitrechte der nahm und der genehmen beitre der der genung in Benge un beite ausgehören Beleinen Beitre um gestern bestätigen beitre der

principals, bernach bom antien Geichicht entifetibent bezimfunktehen fill. Gieben Riumb ind berjanden noven, ichen Riumb niffen geliebet i verben. Abo bijebe ber allte fernbeutische Riumb niffen geliebet i verben. Abo bijebe ber allte fernbeutische Spruch; in Rom, the Abertalische Spruch; in Rom, the Abertalische Spruch in Rom, bie Etelle, die unse die notwerbige Archoffelmenge iken foll, die stellheinischild neber aus bösem Bilben, noch all Rom der Schefulffigietet die Sarabsfelamen nur auf 6 Pfund dem eine Kontellische Stellheinische Spruch den auch durch der Schefulffigietet der Sarabsfelamen nur auf 6 Pfund dem für den eine Schefulffigietet der Sarabsfelamen nur auch durch der Georgen. Bis en flaget Mann für späten borfent, so gebochte auch jie einem find die besche zu der im keisen Bilmer Edmanfischen auf der einem dem in der der erstellt des Frunke den genammen Gemilie gefehet, Zustellen der erstellt des Frunke den genammen Gemilie gebeich. Zustellt der eine der erstellt des Frunke den genammen Gemilie gebeich. Zustellt der eine der erstellt des Frunke der genammen Gemilie gebeich. Zustellt der eine der erstellt d

Soziale gürforge nach dem Kriege

Soziale Sitriorge nach dem Kriege
Die Ausgeden der jogischen stürforge für die Undersprungsgeit vom Artiog aum Frieden werden noch aröfere Anforderungen, om die au übere Zodung Berufenen tiellen, als es auf die beite mötten der Schauften er den als es auf die Mehren Gescheit möttend des Schauften der Schauften der der Schauften und der Schauften der Schauften der Schauften der Schauften der Schauften und der Schauften der Schauften

auftinge des "Deutiden Herente für Armenpises und Bolitätigkeit" der Ferfentlicht um bollte die Erundiger für die Kerkenbungen des "Deutiden Armenpises-Kongreis" diese "Dereis auf der Leichenbungen des "Deutiden Armenpises-Kongreis" diese "Dereis auf der Leichenbungen des "Deutiden Armenpises-Kongreis" die Bereis auf der Kongres bieden. Areich s. Geben gestellt der Kongres die Leichen Anzeich auf der Vollender der Anzeichen Anzeichen Anzeiche Anzeich und der Vollender der Anzeich auf der Vollender der Anzeiche Anzeich und der Vollender der Vo

Bom Budermartt

serlin, 19. Och. Der Bertög em den Rohandermärflen ift im allgameinen rudig derlanden und dermärflen ift im allgameinen rudig derlanden und die Erledigung der Dispositionen und Bertooftmagen minum aum
überwiegenden Leife die Bektörftgurg in Anfpruch. Soweit fich
noch den disperigen Rachrichen überkichen lächt, der fich lann
eine Rilderung der vochandenen Schwierigelichen ergeben. Der
Betterbertand bildet des einzige Errientliche in biefer Bertögswoche, denn Anfendstung erleichkerte die Rübenrodungen und
da letisch sowinge Better bot borübergebend Beeinfulljung der
Silie wieder boll ansseglichen. Als vochgigte Latione lächt die
Senehmigung des Unioserates über den meuen Bertein illunde bor. In Berbrauchsquader hot sich der Bertobe ebenfalls zubig
ortagelet, die Unionerungen des Dommenden Romatis bringen bie nötige Reminderung der alten Raffinadenbeitände und, non
nötig finder die Ergängung dunch nuer Bestgander falm. Die Die größen Raffineriederfrebe werden erft genügende Rangen Rohnwar annameln miligen, die hie zur Kanfradme inder Latione Leit der der der der der Raffinadenbeitände und, non
nötig finder die Ergängung dunch nuer Bestgander statt. Die Die Rachrichten aus den anderen Rübe nur Kanfradme unter Tähn lächen der Regims der Zuderrisbenrearbeitungen unter Tähn lächen der Regims der Zuderrisbenrearbeitungen unter Tähn lächen der Regims der Zuderrisbenrearbeitungen unter Aufgestellen, der Die der Schweizerbeit der unter Fahreilent, der bie des an der Bertospete in Roderischen von Bedeutung nicht der "De Deterreich der Reginatergertellen, die bie des die in der terfolieren Bertießeit der Jertiellen, die bie des die in der terfolieren Bertießeit der Kenten ungünftigen Sinftyfu auf das durch der Benigen in Kohlen einen ungünftigen Sinftyfu auf das durch der Benigen in Kohlen einen ungünftigen Sinftyfu auf das durch der Benigen und Leifer der Schweizungen kerken der Benigen werder der der Bertosperte Roherung der Roherungen der zuderben auch der Regierung in kein Bertospete. Die anstießer möhre und 1

Otto Kummer,

Sprilajesthill friter Benfer und Siesbiller Testbenbren.

Postmenane 10. * Moderne Zimmernbren. *

Befanntmachung

9tr. L. 888/7. 17. St. 9t. 9t.

betreffend Söchftpreise und Beschlagnahme von Leder. Bom 20. Oktober 1917.

Die machstende Besanstmachung wird auf Erstaden bes Besignisten Kriessmitisteriums auf Grund des Gestess über den Gestes der Lieben 1915 (Reichs-Gestes über den Gestes der 1915 (Reichs-Gestes über den Gestes den 1915 (Reichs-Gestes Gestes ihre den Gestes den 1915 (Reichs-Gestes Gestes des Gestes des Gestes der Gestes

Bon biefet Betanntmadjung "") betroffen wich Zeber jeden Serfunft, maddängie von seiner Benennung und maddängie von Gerbart und Juriditungsart. Richt betroffen von biefer Bedanntmadnung wird Leder, das aus höuten und Vellen bergestellt ift, die Eigentum der Kusser-flem Marken find.

Der Berfaufsv eintgung darf ben überschreiten.

Bertaufspreis bes Großbanblers.

- a) Der Berfaufspreis von ganzen oder halben Hünten, Arts fülden, Hälfen oder Flanten darf beim Großhändler bei im § 3 angegebenen Grundpreis um nicht mehr als bei vom dundert überfchreiten.

- a) Der Verfanspurets von ganzen ober kalben Hütten, ken Ricken, Hälfen ober Blanken darf beim Aleinhöndier in im § 3 angegebenen Grundpreis um nicht mehr als wa vom dundort überichreiten.
- uom Durdort überigreiten.
 Der Bestaufpreite von Auslämitten aus Soblie
 Bacheleber darf deim Aleindändter den im gegebenen Grundvorte um nicht mehr als wen dem der überigreiten. Unter "Ausgäntten" fin nu verfläche, die nichelens ein Luchtat von dechn.

Aumes kung Siernach der beim Erfent fehjer fin ber Ausschaft aus dem Kernsteit von Aosjoslieber der Me-ter Ausschaft aus Gewöhlte von Aosjoslieber der Me-Sauchnität aus Gewöhlten von Andhönlicher ber Me-Gentiment III. Daffren nicht mehr als 9. Mars Musschnit gebers aus dem hale nicht mehr als 5.00 Mars für das Richten koffen.

4. Einer
Inder
Ind

perben. Der Artesmit iffentliche bes Leber Männ fellen u. Lebers fin Sie bedin Sortit bas anßer jüt Sortit Es vijit Sortit um um

6ait
flake
idaffe
idaffe
eria
eria
eria
flake
idas L
flake
f

S 3.

Mr.	Art	h, e	d.			Bebeutun	
Sp.		Diáte	Form	A	Wertklassen A B C		ber Bahlen unter d.
1a 1b 1c 1d 2a 2b	Sohlleber, Bacheleber, Brandschilleber aus bejchlag- nahmten Häufen und Fellen aller Art mit Ausnahme bon Rohfduten Noh-Sohlleber, -Bacheleber, Brandschilleber	and ad of learning	ganze ober halbe Hänte Kernftüde Hälfe Flanken Schilber mit Klauen Kernftüde	7,40 9,50 5,80 4,80 6,25 7,00	6,78 8,78 5,98 4,98 5,92 6,92	8,00 4,50 8,50	
3 4 5a	Fahlleber pflanglicher Gerbung, auch Masttalbfeber im Gemicht bon über 313 kg sir bas Hell Rob-Oberleber psanglicher Gerbung Blankleber, ungespalten mit mindestens 5, und höchstens 10 n. Settopholt	8 mm und mehr	ganze ober halbe Saute ganze ober halbe Salfe	11,50 11,00	10,75 10,25	8,50	Mart für 1 kg Retto- gewicht
6 6	10 b. Hettgehalt Blantleber, ungelpoliten mit minbestens b, und höchsten il von höchstens b, und höchstens la. b. Betigehalt Blantleber, gespolitens), mit minbestens 5, und höchstens 10 b. Hettgehalt Blantleber, gespolitens, mit minbestens 5, und höchstens		ganze ober halbe häute {	9,25	8 ₁ 80 9,78	7,75	
7a 7b 8a	10 b. D. Bettgegatt	" 2—2 ₅ "		12,00 18,50	11,25		Mark für 1 c Majchinenm
8b 8c	Biantiebet, gespotier'), mit mindestens d, und hodystens 10 d. D. Setiagebalt Zreibriemenieder psignassider Gerbung, mit mindestens d, und hödssignen 30 d. D. Setiagebalt Zreibriemenieder psignassider Gerbung, mit mindestens d, und hödssignen 30 d. Bettagebalt Zreibriemenieder psignassider Gerbung, mit mindestens 6, hödssignen 30 d. D. Evergebalt	_	Rernstüde, furz geschnitten Rernstüde, lang geschnitten	10,00	9,25	8,80	
9a			Shultern	8,00 7,00 Sorte I II		m	Mark jür 1 kg
9b 9c	Dreibriemenleber, reine Chromgerbung, mit minbestens 6, und höchstens 15 v. d. Settgehalt Leibriemenleber, reine Chromgerbung, mit minbestens 6, und höchstens 15 v. d. Settgehalt Leibriemenleber, reine Chromgerbung, mit minbestens 6,		Rernstüde, turz geschnitten Rernstüde, lang geschnitten	13,00 12,00	12,00	10,00	Retto- g ewicht
0 1a 1b 1c	Gleitschung is b. Hettgebalt	= } in allen Stärken {	Schultern Kernstüd, kurz geschnitten ganze ober halbe Spalte Kernstüde Hälse und Seiten	9,00 14,50 4,00 5,00 8,50	8,00 - 3,50 4,25 8,00	3,00 3,50	
2 8 4a 4b	gugerichtete Spalte für Schuhoberleber Spalte als Hutterleber Zranshparenleber Transhparentipatte	unter 2 mm 2 2,5 mm und barüber unter 2,5 mm	Rernftüde ganze ober halbe Häute	12,00 7,00 7,25 8,00	10,00	8,00 5,00	Mark filr 1 e Maichineann Mari für 1 kg
5a 55 5c 6a		minbestens 2 mm	gange ober halbe Spalte Rernstude Halfe und Seiten gange ober halbe haute	4,50 5,00 4,00	15,00	18,00	Retto- gewicht
5b 7a	abromend-Deceleder jeder utt einigließug wajttableder iber 1.4 qui je kill meljend, sjower Chromeind-Oberleder jeder Art einighließig Wajttableder iber 1.2 qui je kill meljend, jardig, auch jedgrau (ohne Ladausstrich) Grownind-Oberleder ieder Art einschieße Wajttableder	, 2 ,	gange voer gatee Danie	18,00	17,00	15,00	Mart für 1 am
7b	Chrometind-Oberleder jeder Art einschließtig Masttalbleder über 1.7 gm je bell messend schwarze Mastalbleder Krometind-Oberleder jeder Art einschließtig Masttalbleder über 1.7 gm je bell messend, auch seldsgrau (ohne Ladausstrick)	unter 2 mm		14,50	13,50	12,00	für 1 qm Maschinen maß
9	Chrom-Ralbieber jeber Art, auch Befleibungsleber, ichmarg	in allen Stärten	gange Felle "	17,80 I	16,50 Sort	15,00	-V
0	a) 1.5 bis 3.50 kg le Fell wiegend 3) 1.5 bis 3.50 kg le Fell wiegend Robert in Hatter was de find begende find find find find find find find find	Ξ	ganze Helle " " ganze ober halbe Hälfe ganze Kelle	14,00 15,00 17,50 12,75 10,00	13,25 14,25	11,00 9,00 12,00 9,00 15,00 12,00 9,75 —	Mark für 1 kg Nettogewich
2b 8a 8b	Schafleber, dromgar ober anderer mineralifder Gerbung, ungefarbt Schofleber, dromgar ober anderer mineralifder Gerbung,		n n Annie Rene	13,00		7,00 10,00 — 8,00 —	Mart für 1 qm Maschinen-
8e	ichwarz. Schafleber, chromgar ober anderer mineralifder Gerbung, farbig			14,00	11,00	9,00 —	тав

" Befpaltenes Blankleber muß im Reruftid überall eine gleichmäßige Starke ausweisen, Die fich in ben Greng

Dide Schasseber, lohgar ober anderer pflanglicher Gerbung, ungefärbt i fcmarg ichtig erber i feber ferbart, schwarz, fcmarg erbig geninfeber, johgar ober anderer pflanglicher Gerbung Anninfeber, chromgar ober anderer minecalischer Gerbung, sporteseusselber aus Kaninfellen gange Felle 8,00 18.50 Sorte: Befleibungsleber und Schuhoberleber aus Reh. Renntier-und Candfellen jeber Gerbart Befleibungsleber und Schuhoberleber aus dirfc und Elentiercellen jeber Gerbart: a) He ibi 1 qm Größe Rah- und Vinderiemenleber aus Schveinshänten IV 27 18,00 11,00 3,00 jange Sante

ibler ber als brei

erverland n Grund enstitud in das aus steht und

ndler ber als ma

s 3 on maig non maig non Stills

Hand : 9
Beriklaffe L
amm keine
Beriklaffe L
mitte jolden
Reilogram

en geltn n Menga n und aus Belannd rter diese und Grob-em 25. Juli inhandels aphen as Merte un Kunden

einreibum in die Wertstassen.

Die Leberarten ber lausenben Rummer 1 dis 80 einschles Kreistassel werden eingeteilt in Wertstassen und biese in Sortimente.

Die Einstellung des Zeders in Wertstassen betrifft die Bestraub des Leders nach Gerbung und allgemeiner Bearbeitung. Wertstassen der die Lieben der der der die Lieben der die Lieb

signeberungen nigt enspricht, fällt unter die Wertfalsen B ett C.
Mertfalge B umfaßt Leder, das gegenüber den Anforderungen z geber der Wertfalse A dereits nicht unwesentigte Mängel simmell, 3. B. unvollkändige oder Jonif folletagte Gerbung der manseldier Bearbeitung der Jurightung. Em Migote-men der der Mertfalse A grobe Wängel aufweit, die sie die Verenehung auf einem baupfäglichen Bermen-kungsteit als nicht geeignet erscheinen falsen, der noch seine komertung um Anfertigung oder Ausbesserung bestimmter eine finer Gegenstände aus Leder gestatten. Zeber, das seiner Beschoffendeit nach nicht mehr unter die Bertfalse C zu rechnen ist, mus entsprechen niedrige demettet weben.

espiere westuname aus zeder aestatten.

Leder, dos einen Beschoffenbeit nach nicht mebr unter die Kettfalse O su rechnen ist, mus enthrechen diederstellige O su rechnen ist, mus enthrechen diederstellige O su rechnen ist, mus enthrechen diederstellige der keine die die keine die keine die keine die keine die keine die keine die die keine die keine die keine die keine die keine die keine die die keine die die keine die keine die keine die keine die kein

Die Ginteilung des Seders in Sorten betrifft die handelsse Alfnitung in der Bewertung des Keders nach seiner aufleichgienheit.

Bei logarem Sollieder und Bachelder der Innfenden Rummern la dies ist de einschleichtig der Preistofel dari von den Serfiellen ein Grundveris derechtet werden, der den den der Seine Greicht der Seine Gertalt der Seine Gertalt der Seine Gertalt der Seine Greicht der Greicht der Seine Greicht der Greich

Mengenfeltitellung und Bablungsbebingn

Mensenlestiellung und Jahlungsbedingungen.

a) Bei den Arten, für welche im § 3 Grundverste für das Kliogramm angegeben sind, mus die Preisberechnung nach dem Gewicht erfolgen. Nachgebend ist das Gewicht des Leden der einem Justande, in welchen Oberleder die Westenberes Leden die nach einem Justande, in welchen Oberleder die man met musten kannen der die nach Andele klaufen der den den Andele klaufen der Angen der fügen der klaufen der Angen der klaufen der Angen der Ange

\$ 5. Bejdlagnahme

Beighanahme.

a) Ales Leder ieder Form (auch Albäule) ist, sportt es sich im Eigentum, Beste oder Gewarten einer Gerberei, Jurichterei oder Gerberreirisiuma bestindt, beschlangahmt.
Die Weschlangahme hat die Alltitung, daß die Bornahme von Beränderungen an den von ihr derildren Gegenitänden verkofen ist und recksegledätliche Bertilaungen über sie nicht sie im Wesge der Amassoolitzeding oder Arrestonsleiching erfolgen. Trocher Beschlangahmen sie der Kreindensgen und Bertilaungen Bertilaungen schlangen and Bertilaungen Streitung der Vergebrungen und Beschlangen und Beschlangen und Beschlangen ihr der Kreindeliche Streitung der Kreindelich in der Kreinde

*) Anweisungen gemäß Buchstabe b Biffer 1 werden ledigsich auf Grund tillicher Festkellung des Bedarfs amtlicher Beschaffungsstellen erteilt.

ben in diesem angegebenen Bedingungen und mit der Mäßgade, daß die vom der Kontrollstesse für eines Zeder, Berlind Vös, Elenigaer Steine 1220., es gehenes Leder, Berlind Vös, Elenigaer Elenigaer an eine Kriegoster-Afficience-Affici

St.

Eingeführtes Leber (auch Lebendfälle) ist mit Eingang in bas beutische Neichgaebiet beschlagnahmt und unterliegt ber Meldesslicht an das Leberzuweisungsamt, Werlin W 9, Buda-pester Seinebe 5, von dem Vochende für die Meldungen ansufordern find.

3ur Melbung verpflichtet ist der erste Empfänger innerhalb 5 Tage nach Eingang der Ware bei ihm oder seinem Lagerhalter.

§ 7.

9 7. Juriidbalten von Borraten. Bei Buriidbaltung von Borraten ift die Enteignung au martigen.

§ 8.

2agerbudfübruna.

a) Wer beschaftschung.

a) Wer beschaftschung.

ein Aggerbud zu stehen, aus dem der Westande und inde ein Aggerbud zu stehen aus dem der Westande und sieden werden eine Aggerbud zu stehen zu s

Anfragen und Anträg find, jofern fie fic auf die in §§ 5, 6 und 8 enthaltenen Beitimmungen beziehen, an das Lederzu-weijungsamt in Werlin W 9, Wuddoeffer Straße 5, Anfragen und Ankräge om Briodaterlonen, Kirmen, Berbänden und anderen nichtamtlichen Stellen wegen dieser Bekanntmachung find, jofern fie sich auf die Kreite besieden, an die Geschäftisstelle der Gutachter-fommisson für Lederbäckspereise in Berlin W 9, Andappeier Straße 11/12, zu richten.

\$ 10. Intaliteten. Die Bekanntmachung tritt mit dem 20. Oktober 1917 in Kraft. Mit ihrem Intraftteten tritt die Bekanntmachung vom 6. Masuft 1916 Kr. Ch. II. 888/1. l. K. N. A. m. wie die Nachtragsbekannt-machung vom 1. April 1917 Kr. L. 888/3. 17. K. N. A. außer Kraft.

*) Auf § 8b wird verwiesen.

Magbeburg, ben 20. Oftober 1917.

Der Stellvertr. Kommandierende General bes IV. Armeeforps:

Frbr. v. Lynder, General der Infanterie. à la suite des Luftschiffer-Bataillons Rr. 2.



Bellgrau, langfam binbend und durchaus volumbeftandig.

Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Zement

bielem an Qualität ziemtlich gleich-tommend. Indseindere gut zum Schlasenunk, berner auch zum Ein-und Umbeden von Däckern Seinter Wackung, absolute Veinheit und größte Erdartungsfähigteit bei boben Zandsniege [3302 Feinite Ref. Billigite Tagespreife



Gussels. weiss-emaili. kaufen Sie am billigsten bei (2996 Aug. Kohl.

nur Kl. Märkerstraße 3, Hof.

-

Beratungsftelle für Kriegerfamilien. Koftenlose Rechtsauskunft für jedermann an den Wockentagen 9 dis 12 libe vormittage. Deutschie Kartell Halle (Berband) nationaler Bereine)

Mehrere Hausgrundflücke Aktien-Ziegelei Sennewik.



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16



Zuckerrübensamen-Anban=Abichli

gu ben von ber Regierung feftgefesten Breifen

für 1918 bei Lieferung der Stedlinge Mt. 40. bis 45. bro Bentner je nach Entfernung ber Anb

für 1919 bei belbitanbau der btedlinge Mt. 45. pro Bentner.

Refletanten auf Stecklinge bitte fich recht balb zu entschließen, ba bis Rachtrage febr ftart ift. Dit ferifilicher ober munblicher Offerte fiebe ich auf Bunich zur Berfügung.

Otto Just, Ashersleben,

Melteftes und größtes Samenanbau - Bermittlungs - Gefdaft. Telegramm=Adreffe : Samenjuft. Fernipr. Rr. 59.

Kartoffel-Dämpfer, Kartoffel- u. Rüben-Waschmaschinen, Rüben-Heber, Rübenschneider, Ein- u. Mehrschar-

Kartoffel-Erntemaschinen, Kartoffel-Sortierer,

pflüge, Eggen, Kultivatoren, Drillmaschinen, Düngerstreuer,

Bon of alle

pon Fresse wärts alle 9 und M alle a alle ir Opera Schlace

tieren Auch

nen, find Nicht

Parine fi

Inländ

Me i

Die 9

Berän boten i

rfügung r Arrefi

I. Tr

ieferung triden Simter (Int.) bis (I): (I) Bon eine einigung einen die Breußisse (Int.) bon eine Sodsstoff minister Auftes (Cammil bon eine band bo einen bon Breußisse handler;

7 Mit G

gu zehr

janbelt.

Ber bo
eier Belannd
leift ober in
ocht, ober me
eidäftsbücher
etriebseinrich

Maschinen und Gerate für die Landwirtschaft

Halle (Saale)

für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte Fillale Halberstadt

Sämereien

jeglicher Art, auch in kleinen Mengen,

Metz @ Co., Steglitz bei Berlin.

Gegründet 1854.

Fernruf: Amt Steelits 1203 u. 1204

Sutterrübensamen: Anbau-Abschlüsse

für bie Jahre 1919 und weiter vermittelt toftenlos für fulante Samengroßhanblungen zu feften Breifen ober zu 25 % unter Engroß-Ratalogpreis mit Minimalpreis.

Otto Just, Ashersleben,

Melteftes und größtes Samenanbau - Bermittlungs . Gefchäft. Telegramm-Abreffe : Camenjuft. Fernfpreder Mr. 59.

der Futterzusatz, zur Verbesserung Zur Erhaltung leistungsfähliger und gesunder Gebrauchs und Zuchttigen. Zur Erhaltung leistungsfähiger Gebrauchs- und Zucht

Vermehrt die Milch- u. Fettentwicklung. Fördert die Aufzucht der jungen Tiere. Glänzend bewährt gegen: Knochenweiche

Die Verwendung von Terkalz kostet für Klein- und Großvich von 2 bis 6 Pfg. tigellech. Die Anwendung ist sehr einfach. Der Versand erfolgt in Probe-Korb-faschen von 20 Kilo. Ausführliche Prospekte und Fütterungstabellen gratis und franko durch

Deutsche Kalz - Nährmittel G. m. b. H., Berlin W. 35. 56 Vertriebsstellen in Deutschland.

Vertriebsstelle für Reg. Bezirk Merseburg: "Eiverge" Ein- und Verkaufsgenossenschaft des Hallesch. Gefügelvereins e. G. m. b. H., Halle a. d. Saale.

Rübenheber

Franz Kohl, Majchinenfabrik, Niemberg (Cöthen-Halle).

Saute und Felle alle Corter böchken Joh. Bernhardt, Breisen Joh. Bernhardt, Fellbandlung, Salle a. S. Kellnerstrake 1. Tel. 6452.

Auftion.

Krantheitsbalber werden Dienstag, den 28. Ottober, vorm 10 Uhr in Schkendltz. Babnbofftraße 50 d fämtlige au einen Bubrgelchäft gebörigen: [557

raefdaft gebörigen: 1001/22 Piete, 1 febr guter Leichenwagen, 1 achtfitiger Jagdwagen mit Berbed (foft neu), 4 Lanbauer, 2 Commertwagen, 1 Rollwagen, 1 Chlitten,
6 biv. Autichgeichirre, 1 Plane (faft neu), verschiebene
Decken, Livrees, 1 Boften gutes Den u. verich anbere
tbietend verfauft.

Saatkartoffeln!

Meine bemöbrten anetannien Bribiadu 1917 sai rodaingia als Citainalsaat bezogenen Borten, Erige ausgegenöbnich boch kraut imb Anolien gelmb durreien jeigt eingegen. Meiblich 1918 nach leftgelegen durreien jeigt eingegen. Meiblich relagegeben für Goldvorte, Dienwalber blane, Birfellung ihr Goldvorte, Dienwalber blane, Birfellung ihr Goldvorte, Dienwalber blane, Birfellung Deitbelberta, Fittis Alsmarch, Mobensteiner Tannenberg, Minister b. Mianel, Industrie, D. Nabenstein, Neue Imperator, Hofches Methodium, Gertink, honde Cate, Bolata, Buddinann, Gertink, honde Cate, Bedieden Warnaista, Bellabouna, Gertinla.

Barnaifia, Bellabonna, Gratiola. Rittergut Hirschfeld, Königreich, R. Mendte, Rittergutspächter

Gut 7 Gebauben, auten, ums Gehöft liegenben Felbern, wie m totem und lebenbem Inventar bet bis 100 000 Mf. fart Gutsbel. H. O. Schmiel, Bednig b. Trebfen a. Mulle

Bir And Käufer für jeden Botten Lifte Rübenblätter.

Ablieferung nach Bunich und bitten um Angebol Wilhelm Thormeyer.

Trodenichnigel = Großhandlung, B. m. b. &

Cothen i. Anh. Sernruf 42 und 107.

Jur Herbstaussaat empfehle: Cimbals Großh. von Sachsen-Weize

I. Abi., von der Abaringer Landwirtschaftstammer
Preis à 50 kg Mk. 20,00.

Billiade und Saatlarte bei Bestellung einfenbe

Richard Schläger, Wiegendorf b. Osmannste

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Befanntmachung

betreffend Beichlagnahme, Behandlung, Berwendung und Delbepflicht von rohen Grofviehhäuten und Roghauten.

Rom 20. Ottober 1917.

Nachstebende Bekanntmachung wird auf Erlucken des siniglichen Kriegsministeriums hiermit aur allgemeinen kenningsgebracht mit dem Bemerken, das, soweit nicht nach mit gebracht mit dem Bemerken, das, soweit nicht nach hen algemeinen Strafeselesten böbere Errafen berwirtt sind, den algemeinen Strafeselesten böbere Errafen von eines der den die Beschlagnahmedorschriften und § 6 der Bekanntmachung über die Scherftellung von eriesbedarf in der Hallung von 26. April 1917 (Reichsseisbellat S. 3761) und jede Zuwiderfandlung gegen die weiderssichten der Kliedt zur Führung eines Lagerbuchs nach 35 der Bekanntmachung über Auskunftsplisch vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gelebl. S. 004)*) bektraft wird. Nuch sam der Betrieb des Sambelsgewerbes gemäß der Bekanntmachung auf Fernbaltung ungswerlässiger Bersonen dom donde vom 23. September 1915 (Reichs-Gelebl. S. 603) interlogt werden.

essat werven. § 1.

Bon der Bekanntmachung betroffene Eegenftände.

Bon dieser Bekanntmachung werden betroffen:
alle Grohvielhäute jeder Serkunft und jeden Gewichts Bon Istidern, Kilben, Echsen und Vullen, sowie von Hondern und Kälbern von 10 kg Grüngewicht an auf-

Fresern und Kalvern von 10 kg Grüngeivicht an auf-wärts;
30 alle Hobbaute, Bonhhäute, Hobsenfelle, Esel-, Maultier-ind und militärischen Schlachtungen stammenden sowie elle in den beseitet webeiteten und in den Etadpen- und Operationsgebieten gewonnenen Säute und Helle von Schlachtieren. Pferben, Bonhs, Hobsen, Eseln, Wall-ieren und Mauleseln.

And Säute und Helle, die von gefallenen Tieren stam-, sind von der Bekanntmachung betroffen.

And betroffen von dieser Bekanntmachung werden date und Helle der Tiere, die Eigentum der Kaiferlichen keine sind.

Inlandifches Gefalle.

er, h. n. aren.

er,

haft

1

äft.

59.

1. Mulde

Ungebot.

e:

is D): Bon einem Schlächter") an eine Häuteverwertungs. Ver-einigung ober an einen Sändler (Sammler) ober an einen von der Briegs-Bohloff-Albeitlung des Königlich Kreißlichen Kriegsministerlums zugelassenen Eroß-

ländler'); den einen Habeler (Sammler) an einen von der Kriegs-Bohftoff-Abteilung des Königlich Kreuhischen Kriegs-ministeriums augesassenen Großbändler oder, falls seine Assammlung nur ummittelbor von einem Schläckter ge-kuftes Gefalle enthält, an einen anderen Händler

Cammler); den einen anderen Handler Gammler); den einer Haufte ertrogen Bereinigung an einen Berband bon Haufte erreinigungen ober an einen bon der Kriegs-Rohisoff-Wbeilung des Kriiglich Breißlichen Kriegsministeriums zugelassenen Großbindler:

7 Rit Gefängnis bis zu einem Jahre ober mit Gelbstrafe zu zehnkaufend Wart wird, josern nicht nach allgemeinen wegeleben böhere Strafen verwirkt find, bestraft:

d) bon einem bon der Kriegs-Rohftoff-Abteilung des König-lich Breuhischen Kriegsministeriums augelassenen Groß-händler oder von einem Berbande von Häuteberwer-tungs-Vereinigungen an die Sammelstelle (§ 5); e) von der Sammelstelle an bie Berteilungsstelle (§ 5); f) von der Berteilungsstelle angeine Gerberei. Diese Keräußerungen und Lieferungen sind jedoch nur gestattet, wenn die folgenden Bestimmungen au A bis D innegehalten werden:

A. Auchführung.

Die unter 1 und 2 bezeichneten Sellen, welche Säute und Felle veräußern und liefern, haben Vücher zu führen, aus denen folgendes ersichtlich sein muß:

1. bei Berufsschlädischer und Albedereien: Lag der Schlachtung oder des Köhäutens, Empfänger der Ware, Lag der Köhäutens, Empfänger der Ware, Lag der Köhäutens, Empfänger der Were, Lag der Köhäuten und Köhedereien: Lag der Schlachtung der Verschlädischen der Kohäuten der Verschlädischen der Kreibeibauten: Gattung, Nummer der Breisklasse), das durch Kiegen ermittelte Gewicht, dos Neingevlich (Grüngewicht) und die Schlachtut, sofern sie von der im § 6 bangegebenen abweicht.

2. bei Sändlern (Sammlern), Säuteverwertungs-Vereinigungen und Großbändlern: Lieferer und Empfänger der Ware, Zag der Einlieferung und Beiterlieferung, Nummer (§ 6 e) und Wängel: aukerdem bei Voßbäuten und. (§ 1 b) die Länge; der Großvießbäuten und. (§ 1 b) die Länge; der Großvießbäuten ermittelte Gewicht (Grüngewicht), die Schlachten, seinen ermittelte Gewicht (Grüngewicht), die Schlacht, sofern sie von der im § 6 bangegebenen abweicht.

B. Erlaubte Bewegung ber Bare.

der im § 6 d. angegebenen abweicht.

Die tatfächliche Antieferung der Ware darf nur erfolgen, wenn dei ihr die Ware nicht anders als zwischen folgenden. Seellen örtlich bewegt wird:

a) Von einem Schlächter:
an eine nicht mehr als 50 km vom Schlächtort entfernt gelegene Annahmestelle einer Häuteverwertungs-Bereinigung oder
an einen nicht mehr als 50 km vom Schlächtort entfernt anfäligen Sämbler (Sammler) oder
an einen nicht mehr als 50 km vom Schlächtort entfernt anfäligen Sämbler (Sammler) oder
an ein von der Sammelstelle zum Berlächeflaß bestimmtes Lagare eines zugelassenen Srohhändlers, jofern sich ein lolches an dem Ort befindet, innerhalb desse die Schlächtung schlächtung schlächten der Schlächters, innerhalb von einem Händler (Sammlers) oder an ein von der Sampelssenen Grohhändlers (Sammlers) der an das Lagare eines Kandlers (Sammlers) der an ein von der Sampelssenen Grohhändlers (Sammlers) der Annahmestelle einer Käuteberwertungs-Bereinigung des Könstells (Sammlers) der Kriegs-KohfostWhötellung des Könstells (Sammlers) der Annahmestelle einer Käuteberwertungs-Bereinigung des Könstellungsstelle (Sammlers) der Kriegs-KohfostWhötellung des Könstellungsstelle (Sammler) der Annahmestelle einer Käuteberwertung der Bereinungstelle (Sammler) der Bereinung der Vereinungsberier eines zugelassen der nien Känbler (Sammler) der an ein zum Berladeblak bestimmtes Lager eines zugelassen der Grohhändlers, der sine den Ort der Schlächtung zusändig sist, nicht vereinung der Kertellungstelle (Sammler) des Grohhändlers, der sine den Ort der Schlächtung zusändig ist, nicht vereinung könstelle sine den Ort der Schlächtung zusändig ist, nicht vereinung könstelle sine den Vereinung könstelle sine vereinung könstelle sine den Vereinung könstelle sine den Vereinung könstelle sine den Vereinung könstelle sine den Vereinung kön

Grofigunier.
ber für den Ort der Summon.
Anmerfung: Grundichtie foll in allen fiulen, in benen mehrere Lieferungerten mafineife erlaubt find, diejenige gewählt werben, welde die Sifendam am wenigiten in Anfpruch nimmt, insbesondere find Stüdgutsendungen möglichft gu

herings-Germannschaftellen (§ 5).

der Berteilungsstelle (§ 5).

D. Lauf der Liften und Rechnungen.

a) Jede Häufeverwertungs-Bereinigung, die einem Berdande von Käufeverwertungs-Bereinigungen angehört und die ihren Berlabeplat nicht lebft betreibt, bat hötztiens am derten Lauf eines jeden Wonats über das im vorangegangenen Alendermennt von ihr gefammelte Gefälle, welche die Angall, Arten, Beschäffenbeit und Gewicht der angefammelten Saute entfallen, dertempen Säuteverwertungs-Bereinigung zu übersenden, welche den für ihre Annahmeitelle vorgefäriebenen Berladeplag betreibt; jede einen Berladeplas betreibende. Beitwertungs-Bereinigung dat die Liften und Rechnungen über das die sin mie deliche der die ihre Annahmeitelle vorgefäriebenen Berchadeplag betreibt; jede einen Berladeplas betreibende Käuteverwertungs-Bereinigung dat die Liften und Rechnungen über das die zum beighen Tage des Monats ihr gemeldete oder den ihr felber im vorangegangenen Kalendermend gefammelte Gefälle die zum derighen Tage des felben Monats ihrem Berbande zu überfenden. Eine

7) Bal. § 4 ber Befanntmackung L. 709/7. 17. R. H. M., betreffend Söchibreife von roben Großpielbädten und Bolößauten.

1 Es nith darauf höngenveich, der füt getrodnetes Gefälle ein niebeigerer Breis als für gefalgenes gu erwarten ift (Befanntmackung L. 709/7. 17. R. H. M. § 3 Munnerthung L.

Sammelitelle und Verteilungsstelle.

Sammelitelle für beichlagnahmte Käute und Kelle ist die Qeutiche Kobhaut-Afteingesellschaft in Verlin W. Lebrenitrahe 28.

Betreilungsstelle ist die Kriegsleder-Aftiengesellschaft in Verlin W. Habapester Straße 11/12.

S. 6.

Behandlung ber hatte und Polle bis zur Ablieferung an ben Gerber.

a) Beim Schlachten und Whitesen ber Tiere sollen die häute und Pelle jorgfältig behandelt, insbesondere jollen bie Seitenteile der Kenlen und der Bauchteil nur mit Hannner und Jange (nicht mit dem Messer) abgegogen werben.

die Seifenteile der Keulen und der Bandfeil nur mit Hammer und Jange (nicht mit dem Weller) abgegogen werden.

b) Großvießbäufe follen fleischfrei, ohne Hoffer abgegogen werden.

b) Großvießbäufe follen fleischfrei, ohne Hoffer dependen hen Maul, ohne Schweifban — jedoch mit Schweifbant, ohne Schweifbane — abgezogen und oberbald der Sornischwe abgeschielten merden, dort in der in der



⁹⁾ Um ber Sammelitelle die notwendige genaue Brüfung und die rechtzeitige Weiterleitung der Liften zu ermöglichen, ift es dringend erwönfich, daß die Berbände und die zugelaffenen Großfindler die leberfaleibungen und Gewickfillien in Telligendungen jeweils sogleich nach Fertigliellung absenden, also nicht mit der Uebersendung warten, die amtliche Aufliellungen worften.

f) Jeder foll die Häute und Helle pfleglich behandeln und die von der Sammelstelle vorgeschriebenen Lose") in ieinem Lager getrennt halten.

Melbepflicht.

Welvepflicht.

Ber das Gefälle nicht gemäß § 4 weiterberäußert und friigerecht geliefert dat, muß die in seinem Besitz besindlichen Könte und Kelle dem Lederzuweisungkamt der Kriegswohlforfer übertilm des Königlich Kreußsischen Kriegsministeriums, Berlin W. 9. Budapester Etraße 5, melden. Die Weldungen haben auf den vorgeschriebenen Bordrucken au erfolgen, welche ordnungsgemäß auszustillen sind. Die Vordrucke sind bei dem Lederzuweisungsamt angufordern. Die Weldungen sind für das meldeptlichtig gewordene Gefälle innerhald zehn Lagen nach Eintritt der Weldepflicht zu erstatten.

Gefälle aus militärifden Schlachtungen ufw.

§ 8.
Gefälle aus militärischen Schlachtungen, den Operations, Etappen- oder besetzten seindlichen Gebieten.

a) Das aus militärischen Schlachtungen (auch des Anlandes) sowie das aus den beiehten Gebieten stammende Gefälle — mit Ausnahme der im Sigantum der Kaiserlichen Warine besindlichen Halten und Kelle — if beischappunt; eine Ablieferun und Kerwendung ist durch besondere Vorschriften geregelt.

d. Sestatte ist der Bezug des don dem Absah a diese Baragraphen betroffenen Gefälles nur don der Verstellungsstelle.

Behandlung des Gefälles beim Gerber.

§ 9.

Behandlung ber Baute und Felle nach Ablieferung an ben Gerber.

an den Gerber.

Trot der Beschlagnahme bleibt die Berarbeitung der bon den §§ 2 und 8 dieser Bekanntmachung betroffenen Häuse und Felle zu Leder') sowie die Berfügung über die bergestellten Erzeugnissel", gestatet, sofern die folgenden Borschriften beobachtet werden oder worden sind:

9 Die Einteilungen der Lose werden von der Cammelstelle (§ 5) den Zeit zu Beit in der Andpresse befanntgemacht; Abdrude sind des Gemmelstelle erfällich, 2000 gewender in der Verlagen Auf die Besammtnachung, detreffend Berdor fünstlicher Bosspieceung von Leder, Rr. Ch. II. 588/10, 15 R. A. N. E., virb him.

eeniefen.

") Zu beachten find die besonderen Bestimmungen der Besantmachung Kr. L. 888/7. 17. K. N. A., betreffend Höcklagnachme von Leder.

Rachstebende Belanutmachung witd bietunit sur allgemeinen Kenntnis gedrach mit dem Bemerten, das, loweit nicht nach den allgemeinen Etrasjeelsen öbbere Etrachen vermitelt hin, the 32 uwiderhandlung gegen die Beschiedung den Kriegsbedart der Belanutmachung über die Sieherstellung von Arteassbedart der Kastung von 28. April 1917 (Reichs-Geselbl. S. 270) und iede Zwiderbenblung gegen die Keldenslicht nach § 5 **) der Belanutmachung über Auskunstsplicht vom 12. Ausl 1917 (Reichs-Geiebbl. G. 304) beitralt wird. Auch ann der Betrese des Kantelsgewerbes gemäß der Belanutmachung auf Fernhodstung unsunzerfälliger Verlonen vom Sandel vom 23. September 1915 (Reichs-Geiebbl. S. 603) unterlagt werden.

\$ 1. Bon ber Befanntmachung betroffene Gegenitä

Son der Befanntmadigung werden betroffen:

1. Alle vorhandenen und neu erzeugten, gebrauchsfäbigen, nicht in beizungsanfagen eingebauten guß- und ichniedeselfenen Bentral-Beiz und Küllifoter aller Alt, insbeiondere Roblatoren und Rudkitoter aller Alt, insbeiondere Roblatoren und Rudkitoter aller Alt, insbeiondere Roblatoren und Rudkitotiser allen gehenblechoren, beiziofren für Eugliebiaumen und Lufterister, Blandsenblechoren, beiziofre für böberen Drud, Alpoenelemente, Alpoenrobre, Gewächsbausheizerabre.

böderen Ortid, Aippeneteinene, Abernach gebrauchsfähigen, nicht in Seigungsanlagen eingebauten gube und ichmiebeeisernen Resset und Kestelle und Ressetzernen Res

8 2. Bejdsanabınc. Die im § 1 beseichneten Gegenstände werden biermit bejchlagsahnt.

" Mit Befängnis bie zu einem Jahre ober mit Gelbstrafe bis zu gehntaufend rik mirb, jofern nicht nach allgemeinen Strafgefegen höhere Strafen wirkt find, befineft.

man min, joben nich nach ausgemeinen Grazigeigen govere Griecht, fan, bereint hein, des ausgemeinen Grazigeigen govere Griecht.

2. wert undergigt einem beschäugungenem Gegenstamb beiseitzigdest, der Godding der gericht, erweinhet, verkauft der kauft oder ein anderes Berdüngerungs- aber Ernerbegefoldt über ihn abschließt;

3. wer der Gerriffeldung bei beischgangnisten Gegensphale zu verschen der der Gerriffeldung der Gerriffeldt gerichten der der gerichten der der gerichten der der gerichten der gerichte gerichte der gerichte geri

a) Die Berarbeitung und Zurichtung¹¹) bis zum gebrauchs-fertigen Leber muß im eigenen Betriebe erfolgen. 9 Die Berarbeitung und Zurichtung hat zu den vom Leber-guweitungsamt jetveils vorgeschriebenen Leberarten zu

b) Die Berarbeitung umd Jurichtung bat zu den vom generauweitungsamt jeweils vorgeschriebenen Leberarten zu erfolgen.
 Das Spalten von Ochsen, Rub. umd Rinderbäuten (auch im weiteren Kabritationsgange) ist nur insoweit erlaubt, als es zur Erreichung gleichmäßiger Pide des Kernflicks ontwendig ist. Erbeitung finden, soweit he nicht um verzüglich als Zeimleber Berwertung sinden, binnen Montisfris im eigenen Betriebe eingegebt werden, binnen Montisfris im eigenen Betriebe eingegebt werden, binnen Montisfris im einem Betreibe eingegebt wirt nicht gestauten an andere Gerbereien ober an Burichtereien ist nicht gestauten. Das der Mitten Annere Gerbereien ober an Burichterein ist nicht gestauten. Die ein zu den Anten Art. 12. 13 und 15 der Breistassel in der Befanntmachung Art. L. 8887. 17. S. A. s. seriangmachen.
 d) Bei der Berüngerung sowie bei der Anmeldung zur Kreisgade dirfen andere als die in der Merchastel der Beseinungen nicht gewählt werden.
 e) Die berarbeitenden Kirnen baben als dom Zederindsunter gerörter Angeleber-Affriengellschaft oder der Geschäftisstelle des Biebermachungsausfährlies der Lederindsuntre gehortern Angeleben unterzüglisch zur flatten, soweit sie mit den erfassen Anordnungen aufanzten, doweit sie mit den erfassen Anordnungen aufanzten.

Melbepflicht.

Melbepflickt.
Die in den Beste eines Gerbers gelangten Häute und Helle, welche don den §§ 2 und 8 dieser Wetanntmachung betroffen werden, sowie Spalte von solchen Häuten und Kellen unterliegen, sofern ihre Einarbeitung nicht innerhalb eines Wonats gemäß den Bestimmungen des § 9 erfolgt ist, einer Weldepflickt. Die Meldungen sind innerhalb zehn Tagen nach Ablauf der für die Einarbeitung bestimmten Frist an das Lederauweisungsomt Berlin W. 9, Hudabester Straße 5, auf den dort erhältlichen Vordrucken zu erstatten.

Musländifches Gefälle

\$ 11.

Auslandifdes Gefälle.

Für alle im § 1 unter a und b bezeichneten Häute und Felle, die aus dem neutralen oder verbündeten Austand eingeführt sind, gelten folgende besonderen Anordnungen:

") Firmen, die nachweistich außerstande find, das Leber selbst sachgemäß zuzurichten, können gemäß § 12 eine Ausnahmebewilligung beantragen.

Beschlagnahme und Meldepflicht.
Eingeführte Häute und Kelle sind bei Eingang in bei Eingenge in bei Eingen bei Beite Reichsgebeite beschlagendemt und unterliegen de Meldepflich an des Leberquieriungsamt Berlin Wildendester Stocke 5, von dem Bordrucke für die Wildengen augstordem sind.
Bur Weldung berbstlichte ist der erste Empfange innerdalb sint Zagen nach Eingang der Ware bei innerdalb sint Zagen nach Eingang bei St. 2.

Anträge auf Freigave: vogl. § 12. b) La ger bind fild brung. Jeder nach a Meldepflicktige hat ein Lagerbug en Meldevordrucken entspreckend zu führen, aus dem je-Kenderung in dem Borrat der meldepflicktigen Ken gder Felle und ihre Bertwendung erschtlich sein muß

Behandlung des Gefälles. Jeder Berwahrer ausländischen Gefälles, welcher des Borrat nicht pfleglich behandelt, ist strafbar und hat hoforlige Enteignung zu gewärtigen.

8 12

Pelz

Cla

späne

Verkai in Lade

Telefon

Filzp

Im Kau

Nie

künftl

bertaufen Oftober mmer Dr.

Sre.

deutse

liften, fo Bierte

Infera

0

2

ii

für hi

Otto

balle a.

Die Kriegs-Rohftoff-Wheilung des Königlich Krend ichen Kriegsministeriums ist berechtigt, Ausnahmen von der Anordnungen dieser Bekantlmachung zu gestiaten. Anfallen kind an das Leberguweitungsamt Berlin W. 9. Buddese Straße 5, zu richten. Die Entscheidung erfolgt schriftlich

§ 13. Infrafttreten.

Auftreitreten.

Diese Befanntmaßung fritt mit dem 20. Oktober im in Kraft. Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Schanttmachung Kr. L. 111/11. 16. K. N. A., betressen dischandnen, Bestandtung Bertweidung und Westederstängingung. Bestandtung und Bestedenstein der Schantten und Kalten der Schantten der Schantten und Kalten der Schantten der Schantten und Schantte

Magbeburg, ben 20. Oftober 1917.

Der Stellv. Rommandierende General des IV. Armeetorps Frhr. v. Lynder,

General ber Infanterie, à la suite bes Luftichiffer-Bataillons It.

Bekanntmachung

Rr. Bst. 200/9. 17 R. R. 21.,

betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung von eisernen Seizkörpern und Zentralheizungskeffeln.

Bom 20. Oktober 1017.

Bejdiagnahme und Wirtung der Bejdiagnahme.

Die Beschlagnahme und Wirtung der Bejdiagnahme.
Die Beschlagnahme bet die Wirtung, das die Vornahme von Beränderungen an den von ihr berührten Gegenständen verboten if und rechtsepschöftliche Verfügungen lieben Kerfügungen gleich, die im Nege der Zumagsvollfredum der Arreftvollätelung erdigen. Trots der Veschlagnahme sind alle Veränderungen und Berfügungen allässe, die mit Justimmung der Kriegs-Reichff-Kriegungen alle die Kriegungen alle die Kriegung

A. A. Beseichneten beschlagmachme.

Die im § 1 bezeichneten beschlagmachmen Gegenftände fönnen von der Kriege-Hosstoffioff-Abteilung des Köntiglich Preußischen Kriegsminischreimins, Sect. El., Alb. dezibetrief, uns Verwendung freigegeben werden. Die Freigadeanträge find der Sette El., Alb. dezibetrief der Bermendung freigegeben werden. Die Freigadeanträge find der Sette El., Alb. dezibetrief der Bermendung in Berlin SW 11, Königaräber Str. 28, auf vorgeschreibenem Formular in Bouchten ungertigung einnureichen. Freigaseantragsformulare Konnen von dieser Stelle bezogen werden.

§ 5. Melbepflicht.

Alle von biefer Befanntmachung betroffenen Gegenstände (§ 1) unterliegen ber Melbepflicht.

Melbenflichtige Berjonen.

Meldenflichter Peizionen.

3ur Meldung verpflichter find:

1. alle Peizionen, die Gegenstände der im § 1 bezeichneten
Art im Gewahzigm badeen oder gebaht daßen oder auf Lieferung locker Gegenstände Aniprung dasener,

2. landwirtigdriftiche und gewerbliche Universähner,

3. öffentlich-rechtliche Köverichgiene und Verfände *),

auch wenn lie schon auf Grund einer Einzeldeschaenabme sich
Am Sichhage unterwegs bestinden, find nach ihren Gintressen om
Menstänger zu melden.

Auch § 2 beschlagsnadmte Gegenstände, die fich bereits auf einer
Ausfiele heichnen, aber noch nicht fertig einzelbaut find, find von
dem Alleferanten au melden, gleichgällig od die Gegenstände an
dem Lieferanten sich mehabelt find der nich. Gegenstände an
den Lieferanten sich verschaft find der nich. Gegenstände an
den Lieferanten sich verschaft find der nich. Gegenstände an
den Lieferanten sich verschaft find der nich. Gegenstände einer
Art find jedoch det Verdung besonders zu tennsetspnen.

§ 7.

Sticktag, Meldefrift.

Wabgebend für die Weldungen ist der bei Beginn des Stichtages tatsäcklich vorkanden Bestand. Sticktag für die erste Weldung ist der 1. November 1917; die dierauf beställschen Meldungen miljen spätestens die 16. November 1917 (Weldebetermin) erstattet sein.

9) Demgemäh erftreckt fich die Bekanntmachung auch auf kirchliche, ftiftische, kommunale, im Eigentum des Reiches ober eines Bundesftantes ftebende Gegenftande der im § 1 genannten Art.

Weifere Meldungen kann die Rriegs-Robstoff-Abteilung Käniglich Preußischen Kriegsministeriums, Sett. El. "Abt.

Mrt ber Delbung.

Lagerbud. Mustunftserteilung.

Nacebund, Austuniteerteilung.

3.cher Meldepflichtige bat ein Lagerbuch gu führen, aus is iede Aenderung in den Borratsmengen und ihre Berwerdung lichtlich gein muk. Soweit der Meldepflichtige bereits ein Artiges Lagerbud führt, braucht ein belonderes Lagerbud führt, braucht ein belonderes Lagerbud ist eingertichtet au werden. Beauftragten der Militärs oder Kolleborden ihr die Krüftige der Section der Beldefunder Bestriebseinrichtungen und der Räume au gestatten, in der meldepflichtige Gegenkände erzeugt, ackocert oder scilgeble werden oder au vermutten sind. \$ 10.

Alle Anjragen, die diese Besanstmachung betzeifen, in die Krieges-Rohloff-Wobellum gest Königlich Presiklisen zu ministertums, Sett. El. "AB6. Delsderteid" in Bestim SV Königardiger Sir. 28. 311 richen. Der Kool des Schreibens in der Auffarlit". "Dett. Selsberteid" zu verleben.

Intrafttreten.

Diese Befanntmachung tritt mit Beginn bes 20. Oltober in Kraft.
Die Einselverstgungen Rr. Bet. 1042/1, 17 R. N. L. tressen Beschlagungen von elsernen Delgforpern treten im seitig auber Traft.

Magbeburg, ben 20. Oftober 1917.

Der Stellv. Rommanbierenbe General des IV. Armeekorps:

Brbr. v. Lynder, General ber Infanterie à la suite bes Luftichtffer-Batail

Mitteldeutsche Privat-Bank, A-G., Halle a.S., Poststrasse 12. Ausführung sämtlicher dankgeschäftlichen fransakib



g in das egen der n W. 9 die Mel-

ober 1911
1 der %
ffend %
eldepflice
1fellen fo
fotweit fir ingewickt r. Ch. 11.
Befälap flicht vor

eral

illons Mr.

teilung h

und Keit die bei is teilung is heilung is ho erfolge au verfolge gen als nust werden Durchschaft abren.

Gustav Uhlie, untere Leipzigerstrasse billige, gute Bezugsquelle

Musik-Instrumenten

für unsere Krieger im Felde Verwundeten in der Heimat Dauerhafts, rein abgestimmts Mund-Harmonikas. Mandolinen, Gifarren,

Wiener Zieh-Harmonikas.

Pelzumarbeitungen als: Hate, Musse, modernster Art, sehr preiswert

Clara Leissner, Lindenstraße 53.

Günstigen Einkauf-

mit Ausnahme von Markenartikeln auf: rkrem. Handelkiele, Hautkreme, Fomaden, ntine, Watten und Binden aller Art, Stahl-ine, Bohnerwachs und Köln. Wasser cie.

Schwanen-Drogerie.

Intust in meines Lagerrännen vorn. 9–12. nachm. 3–5 Upr. zein Ladengerchäft Ecke Post- und Leipz. Str. habe ich schlieber vorläufig zugerschen. Telefon 1415. — — Büro Neue Fremennade 16.

filzpantoffeln und Hausschuhe

Im Kauthaus H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Mie wiederkehrende Belegenheit fünftlicher Gebiffe bis Mk. 20 .-

fünftlafer Gebetge Des geen. Des gentenen bite folde bereit qu batten, find nur Tienstan, ben Crieber, bon 9-12, 8-7 libr Dotel Steflur, aner Rr. 6, Leipziger Str. 45 in Salle a. 6. (2208)

Nathansohn & Singer, Berechtigte Anitauler im Deutigen Reide. Berechtigte Auffaufer im Deutiden Re- Blatin Df. 7,60 per ein Gramm

untaefdaftaftelle: Dresbenett. Sernfnrecher Mr. 11. 2096 unb 3601.

nes Rebattioneburean in Berli

Beitverbreitete deutschnationale Tageszeitung

mit wochentlich feche belletriftifchen Beilagen.

Reuefte Borfenberichte, Effettenverlofungsliften, fowie Mitteilungen über Sanbel unb Bewerbe.

Bierteljährlicher Boft-Bezugepreis mr. 3.60

Inferate haben beften Erfola!

Die einspaltige Betitzeile toftet nur 35 Bf.

Cinfamilienhans

Brigarien und größem sonnigen Sintergarien, hochberrichaftl gematet, in beiter Wohnlage, läht ich mit geringen Kolien gum dimilienhage einrichen, mit ober öhne Sintegarien gu ber-ka, 66, Anfragen unter B. N. 2324 an Radolf M. d. &, erbeten.

Verfaufsbuch über Saatgut

für Bandler u. Saatgutwirtichaften

3 × 50 Blatt mit Ropien aum Durchichreiben.

Otto Thiele, Buchdruckerei u. Derlag (halleiche Seitung), balle a. G.

Neu aufgenommen!

ab heute zu haben.

Delikatess-Brotaufstrich Pfund Mark 2.10.

Zenit übertrifft an Geschmack sowie an Streichfähigkeit so manche heute angebotene

Leberwurst Zenit ist nicht im Darm wie Leberwurst, sondern wird lose gena wie gehacktes Fielsch verkauft.

Zenit wird nicht nur als Brotaufstrich, sondern auch in der Küche zur Herstellung von Speisen verwendet.

Zenit ist mit gebräuntem Mehl und Wasser durch Braten ver-längert als Beigabe zu Kartoffeln vorzüglich.

Zenit erbitte gegen vollen Betrag wieder surfick, wenn Ihnen die Qualität wirklich nicht gefallen sollte.

Albert Knäusel, Halle-Ammendori.

Kontor und Lager: Kl. Ulrichstraße

Achtung!

Achtung!

Angust Churms Restaurant und Rolffleildp-Speisewirtschaft

Salle a. C., Reilftraße 10

ist zum 1. Januar 1918 zu verpachten.

Ceiftungsfähige Bewerber mit Haution konnen fich fcriftlich melden.

Frau August Thurm.

hundekuchen Dogelfutter Sepia - Dogelfand Erfurter Camenbanblung Wilhelm Greil, Martt

Möbel

Speisezimmer Schlafzimmer Herrenzimmer Wohnzimmer Alubiofas, Alubieffel, Dielenmöbel vertauft billig

Friedrich Peileke, Geifftraße 25.

Spezialhaus für elektrifche Belenchtungskörper.

orbengungsmittel go

Höchste lebensi. Kenten für Frauen: Alter: 441/5 541/6 641/3, 741/6 jährlich: 61,80 77,60 108,30 165,10 für 1000 & Einlage. Prospekt grafis. Ad. Richter, Nowawes, Lessingstr. 25/27.

Ente Teppide.

BerierEisimmertevvich, 550×343 em, Yoraghan, jehr ieine Dualit., Bracht-inich, Mt. 12 500. Berier Serrensimmer-Tevvich, 317×260 cm,

fitid. Mr. 12500.

Berier SerrenaimmerTeddin, 317,260 cm,
Mr. 2600.

Sitman, allerfeinite Lualind. 388/270 cm, felten
tein. Mr. 5500.

Solonteddin, belgarmb,
teddin Beldnung,
300/245 cm, Mr. 1800. Auf Anfragen u. Z. 1289 an die Geichäftsit. d. Stg. erbalten Selbitressettanten näheren Bescheid. 5618

Gut sitzende Korsetts empfiehlt (3001 H. Schnee Nachf. Gr. Steinftr. 84

Urin-Untersuchung, chemiich u. mifroifov., iowie Brüfung von Auswurf am Enberfelbasillen 2994 tertigt gewiffenbaft und blilig Apotbefer C. Krützen, Königitz. 24. Ede Merieb. Str.

Radiergummi

Auswärtige Cheater.

Schaufvielbaufe: Conntag: Mauferung. Altenburg. Bof-Theater: Conntag: Biene: Blut.

Blut. Oof • Theater: Sonntag: Bauberflöte.

mit Frifur 1 Mart Sauben-Rete

300 gehämmtem Damenhaar

Zopf-Siebert. ur Beivsigeritraße 33 n. 79 I

Jahn=Pragis!

Sprechftunde: 8-1 und 2-6, Sonntags 8-12.

Elsbeth Barid, alle, Bintegartenftr. 15 I, Ede Gr. Steinftraße.

Musiunits Biro Max Chimmelvichnia G. m. b. H. mit betektiv Abteilung jetzt Berlin W., kurfürstendanm 17.

Hall. Zahn-Keil-Anstalt (vorm. Britannia). Gr. Ulrichstr. 11, II. Fernruf 3865. 5412



Zur Haarpflege



Erfrisohender Kräuter-Extrakt

verhütet den Haarausfall, verhindert die Sobuppenbildung. Stärkt den Haarwuchs. Scis] Belebt die Nerven. Fl. M. 1.25, Doppell. M. 2.— bei Oscar Bailin sen u. jun., Parf.: Leipzigerstr. 91 u. 63.

Töchterheim Rotkännchen nimmt and jett blufarme und ichwächliche junge Mädeden u Rinder aut. — Bension mäßig Bervstegung gut. 688 Ilienburg a. Sarz. Frau L. Sföckeler.

Berianen-Ungehote

Berufslandwirt, 34 Jahr alt, verh.militär frei, incht wegen Birtichafts änderung jum baldigen Antri oder 1. Januar 1918 felbständig Inspektor-oa. Oberinspektorst. and the second s

erfabren im Daushalt, ind Panerpffene bier oder au maris. Schwefter Foebre. Bleiicherftr. 13 L

Berlangte Berfonen

Dampfpflugmeifter

für Fowler · Lambibflug for bauernde Stellung ioi. gejucht. A. & W. Allendorff, Schönebeck, Gibe.

Größere Landwirtschaft lähe Dalle Saale, just jum fortigen oder fpateren Antriet 1 Gärtner.

1 Ceuteauffeher in dauernde Stellung. Off. unte Z. 1240 an die Geichafteit. d. 3ig

Dermietungen

Bittor Scheffel Str. 13 II, Setrichaltliche Bohnung, 6 beigt. Simmer, Bad, Gas, für 900 Mart forort an bermieten.

Boststr. 811.

herrin. 6 3immer-Bohnung Sonneni., eletir. 11. Gaslicht. Bu bebör, iofort an berm. Bei 11—12 u. 3—6 ubr.

Glandaerftr. 71e 1

mn. 4 3-Wohn. Bad. Inneuff., läddent. elekt. Licht. Eas, Zu-bliedent. elekt. Licht. Eas, Zu-bliedent. elekt. Licht. Bedende, wie 4 Ummer-Wohnung in der Einge, ebenfalls Bad. Inney-viert uiw. ift 500 AR. einigkl ebenabgaben 1. 4 zu vermieten.

5-6 - 3immer Bohnung,



Alte Promenade 11a. Fernraf 5738.

Isa Batan der Schwattrappede findet am
Sonntag, den 21. Okt. 1917
mittags 11th. Uhr
dine Wohltättigkeitg-Vorstellung statt.
Fräulein Käthe Weber – Vorspruch und Gedichte
Musikstücke – Filmvorführungen.
Erstaufrührung des bedeutenden Werkes

"Unsühnbar"

tischer Film in mehreren Abteilungen von Hans Brennert.

Preise der Plätse: Fremdenloge M. 3.— Mittelloge "2.50 Seitenloge "2.—

Rang M. 125 I. Platz 0.80 II. Platz 0.50

Karten im Vorverkauf sind an den Kassen unserer Theater, Alte Promenade und Leipziger Strasse von heute ab zu haben.



Alte Premenade Ila Fernruf 5738.

Gastspiel der Deutschen Jagdfilm-Gesellschaft, Berlin

Im Banne des schwarzen Erdteils

Der fesselnde 2. Teil und Schluß des Filmtageb des Afrikareisenden Robert Schumann. Persönlicher Vortrag: Expeditionsmitglied: Carlhans Nicolai. Die Vorträge beginnen: 8.30 5.10 7.20 9.30

Jugendliche haben bis 7 Uhr abends Zutritt.

Professor Rehbeins Verlobung

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten. Vorführung: 6.10, 8.30.



Leipziger Strasse 88. Fernruf 1224.

Stuart Webbs "Das treibende Floss"

Vorführung: 8.00 4.50, 7.00, 9.20.

"Ein nasses Abenteuer" 3

8 Akte köstlichen Humors. Vorführung: 4.10 6.10 8.20.

Anfang 3 Uhr.

Saalschloss-Brauerei.

Konzert der Kapelle Görlach.

Eintritt 35 Pfg. — Karten gültig. — Militär frei. — Kinder 20 Pfg. F. Winkler. 💶 Vaterländischer Frauen- 🚾 Verein, Halle a. d. S. 🛚

Konservativer Verein für Halle und den Saalkreis.

Dienstag, den 23. Oktober, abends 81/2 Uhr **Vortrag** des Herrn Professor Holdefleiss

"Die Landwirtschaft und unsere Kriegsernährung"

Um zahlreichen Besuch der Mitglieder und Frangend geheten

Walhalla-

Theater 4.8 Uhr Heute zum 9. Male: O schöne Zeit -

o selige Zeit!" Musik von Walter Götse.

Vorstellungen. Nachm. kl. Preise
- 55, 1.05, 1.55, 2.00. Kinder: 35, 60, 80, 1.00.
In beiden Versteflungen:
D SCHÖNE Zeif -

O Selige Zeif!"

Stadt-Theater

Sonntag, ben 21. Oftober 1917. Rachmittage 31/, Uhr Fremdenverstilg, b. ermiss, Praisea. Der Trompeter von Rakkingen. Oper von Nehler. Abends: Sis f. 7 1, Uhr. Ende 101, Uhr.

Giroflé-Girofla. nifche Oper von Ch. Lococa. ntag, ben 22. Oftober 1917. 71, Uhr. Ende 101, Uhr. Prinz Friedrich von Homburg. Schaufpiel v. Seinr. von Rleift.

Thalla-Theater

Gaftipiel bee Stabttbeater . Berionals Sonntag, ben 21. Oftober 1917, abends 71/, Uhr: (3311

Doktor Klaus. Suftipiel von S'Arronge.

3 D. 26. 10, 61, S. Bef.

Statt Karten. Durch die glückliche Geburt ihres dritten Buben wurden hocherfreut

Syndikus H. Scriba Oberleutnant u. Komp.-Führer Landst. Inf. Bat. I Halle (IV 13) Belgien

1. Fran Gerfrud Scriba Halle, Gartenstr. 8, 19. Okt. 1917.

Speisezimmer, Herrenzimmer,

Salons, Küchen usw. offeriert

Hlavier u. Gesang

mäßigem Sonorar er Frau Friedrich. Benichlagftraße 7, part.

100

Schlafzimmer

von M. 700 bis 8000

Möbelfabrik **C.**Hauptmann

Halle a. S.,
KI. Ulrichstr. 36 a-b
Poststr. 3 - Domplatz 10
Mansfelderstr. 45
KI. Klausstr. 6 sowie
Gr. Ulrichstr. 12
fin den chemaligen Verkaufsräumen der früheren
Möbelfabrik Gramm & Börser). Interessenten wollen sich freundl. wenden direkt nach dem

Zentralbaro Kl. Alrichstr. 361-

Apollo-Theater,

"Hardenbergstrasse 129"

Separee-Affaire in 2 Akten von Inter und Dennt Berralei.
Am 21. Oktober 8.10: Letzte Sonntagsvorstellung
von "Mardenbergstraße 129" it Anton Herrnfeld a. Ferdinand Grünzeker i. d. Haupt tag Vorverkauf den ganzen Tag im Büro g

Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10

Jamilien- Nachrichten,

Wit be

it ber heit n famp linie fi

erie me

neuzeitlich

Kilometer geug aus geben ber Bie für i anterie b minis der vöffe so ber berden I it, nachoe selben geb ere Berbin

gührung hies in hie exiek Mer nich we Bebeum er frürmer elleicht sch geftört

genori gungszu gibt ka nif welc ist, un lösen unter nis vo

Friedrich Kegel und Frau

Lise geb. Graul.
Halle a. S.
30. Oktober 1917. Friesenstr. 19.



Am 20. September fand bei den schweren Kämpfen in Flandern unser lieber Sohn und Bruder, der Musketier

Helmut Bogen

stud. jur., Offiziersaspirant, im blühenden Jugendalter von 19 Jahren den Tod für das Vaterland.

In tiefem Schmerz

Reinhold Bogen, Mittelschullehrer Therese Bogen geb. Beinroth Hildegard Bogen.

Halle, den 19. Oktober 1917.

Statt jeder besonderen Meldung.

Nach langem schweren Leiden starb heute im Elisabeth-Krankenhause zu Halle meine imniggeliebte Schwaster

Marie Deycks

aus Frankenha

Obhausen, den 19. Oktober 1917. Helene Deycks. Beerdigung Montag nachmittag 24/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedbofes in Halle aus. — Etwaige Kranzspenden bitte abzugeben Pietät, Kl. Steinstr. 4

Herr Gutsbesitzer Emil Bennemann,

langjähriges Mitglied des Gemeindekirchenrats und des Schulvorstandes von Brachstedt.

Derselbe hat das Wohl unserer Kirchengemeinde und unseres Gesamschulvorstandes stets auf treuem Herzen getragen, hat mit seinem Rat und seinen Erfahrungen unseren Gemeinden gern gedient und ist uns allezeit ein lieber Amtsgenosse gewesen. Sein Andenken wird unter uns in hohen Ehren bleiben.

Brachstedt, den 18. Oktober 1917.

Der Gemeindekirchenrat.

Der Schulvorstand.

Ragotzky, Pfarrer,

Am 19. Oktober verschied nach langer Krankhett mein

Prokurist

Herr Victor Hui

Der Heimgegangene hat seit einer langen Reihe von Jahren in me Ler menungsgangene hat seit einer langen Reihe von Jahren in meinem Hause eine verantwortungsvolle Stellung innegehabt. Seine unermudliche Arbeitskraft, seine hingebende Pflichterfüllung und sein gerader, offene Charakter sichern ihm bei mir ein dauerndes, ehrenvolles Andenken.

H. F. Lehmann.

den 22. Oktober 1917, abends 8 Uhr. in der Marktkirel Händel - Bach - Abend.

Kirchen-Konzert

Geburtstage Ihrer Majestät der Kaiserin

Leitung: Prof. Alfred Rahlwes.
Solisten: Elfriede Goette-Lütgert aus Berlin (Sopran).
Alfred Sittard aus Hamburg (Orge). Orchester: Das Stadt-theater-Orchester (am Cembalo: Prof. Dr. Herm. Abert).

Vortragsfolge: Concerto grosse H-moll von Händel. Arie: "Ich wünschte mir den Tod" von Bach. Orgelkonzert G-moll von Händel. Arie: "Ich ende be-hende mein irdisches Leben" von Bach. Orgelkonzert F-dur von Händel. (Blüthner-Fingel aus dem Magazin von B. Döll.)

Eintrittakarten zu S. 2 n. 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung H. Hothan und am Konzertiage von nachm an auch bei C. F. Wissell gegenüber der Kirche. Die Kirche ist geheist. — Programm 20 Pfg.

Z00.

Sonntag, 21. Oftober 1917, nachm. 31, 11br

Konzert Görlach-Orchester. Mufitbireftor H. Görlach

Erwachsene 50 Big., Rinder 20 Big itar ohne Dienftgrab anbli n. 10 Big. nachm. 20 Big Mittwoch, 24. Okt., abds, 8 Uhr, Thailasāle

Wohlfätigkeits - Veransfallung zum Besten der Hinterbliebenen gefallener bestfahrer. Veranstaltet von Deutschen Luttstattenverein. Erresprisident Sr. Bebeit Berog Ernst flitther us Schlewig-Holstein. Film- und Lichtbilder-Vortrag

Von Fliegerkämpfen in Ost u. West von einem Fliegerleutnant. Karten Mk. 2.—, 1.50, 1.— in der

Angenehmer Gutenberg 5422| Zur Fruchtweinschenke. DE Ergebenst W. Trebst

Va